ROMI-INTELLIGENCE JOURNAL
LAGE · ANALYSE · VORSPRUNG

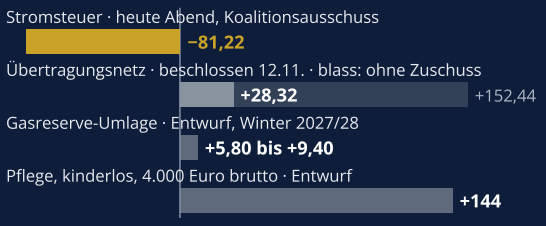
TAGESAUSGABE · DIENSTAG

VERMÖGEN · DER WERT DES TAGES

6,77 Euro im Monat

So viel entscheidet der Koalitionsausschuss heute Abend für einen Haushalt mit 3.500 Kilowattstunden: Stromsteuer von 2,05 auf 0,1 Cent, also 1,95 Cent × 3.500 = 68,25 Euro netto, 81,22 Euro brutto je Jahr. Merz am Montag in München: „Wir werden uns morgen einigen“ (dpa, 14:18 Uhr). Im Haushalt 2027 nicht enthalten (eigene Rechnung).

DIE RECHNUNG 2027 · HAUSHALT 3.500 KILOWATTSTUNDEN STROM, 20.000 KILOWATTSTUNDEN GAS · EURO JE JAHR



Drucksachen 656/26, 652/26, 587/26; Netzbetreiber (1.10.); eigene Rechnung, brutto, volle Weitergabe unterstellt. CO2-Korridor 55 bis 65 Euro bleibt (624/26), keine Änderung.

AMPEL BIS FREITAG, 20. NOVEMBER, 8 UHR

● **Verdichtung:** Schwarzwald, Oberrhein, Südwesten – Wetterdienst seit 2 Uhr: Stufe 4, orkanartige Böen oberhalb 1.000 Meter in sieben Landkreisen bis Mittwoch 8 Uhr, Dauerregen 90 bis 120 Liter in zwölf Warngebieten bis Freitag 0 Uhr. Bahn Berlin – Hannover bis Mittwochabend (Branchenangabe). Berlin Donnerstag: Gipfel im Kanzleramt.

● **erhöhte Aufmerksamkeit:** Berlin Dienstag/Mittwoch (Bekennerschreiben „in Prüfung“, Rheinmetall-Protest); Frankfurt (anonymer Aufruf, Echtheit offen; Freitag ab 14 Uhr Verdichtung); Dortmund ab Donnerstag; kritische Infrastruktur – kein neuer belegter Fall.

● **unauffällig:** Stuttgart, Köln, Leipzig, Hamburg, München, Bremen, Hannover, Nürnberg bis Freitag 8 Uhr (Jugendproteste erst Freitag ab 12 Uhr); Österreich, Schweiz.

Quellen: Deutscher Wetterdienst (5:43 Uhr); Deutsche Presse-Agentur (16.11.); Versammlungsliste Berlin; Seiten 3, 10 bis 12.

NÄCHSTE 72 STUNDEN

Heute, Dienstag, 17.11. · 11 Uhr, Mannheim: ZEW-Konjunkturerwartungen · gegen 12:45 Uhr: Strom-Auktion für Mittwoch · früher Abend, Kanzleramt: Koalitionsausschuss · Petitionsportal des Bundestages: morgen letzter Tag

Mittwoch, 18.11. · 8 Uhr: Statistisches Bundesamt, Auftragsbestand · 9:30 Uhr, Karlsruhe: Wahlprüfungsbeschwerde des BSW (2 BvC 4/26) · Brüssel: Trilog zum digitalen Euro · 18 bis 20 Uhr, Berlin: Rheinmetall-Protest ab Humboldthain · Bahn-Umleitung Magdeburg – Helmstedt bis Mittwochabend gesperrt

Donnerstag, 19.11. · Shenzhen: Dreiertreffen Xi – Putin – Trump · Berlin, Kanzleramt: „Koalition der Willigen“, Merz, Macron, Burnham · 10 Uhr, Karlsruhe: Bundesgerichtshof III ZR 101/26 (Impfschäden) · Luxemburg: Europäischer Gerichtshof C-683/24

Danach · Freitag, 20.11., 9:30 Uhr: Bundesrat, Punkte 3, 10, 25, 34, 37, 48, 63 · Berlin, 11:30 bis 18 Uhr: Schulstreik, „40 Städte ab 14 Uhr“, Wien 10 und 15 Uhr · neue Kreditregeln ab 20.11. · 27.11.: Schlussabstimmung Haushalt

VERMÖGEN · SICHERHEIT · FREIHEIT · WAHRHEIT

Sechs Euro siebenundsiebzig

Heute Abend im Kanzleramt: 6,77 Euro im Monat für einen Durchschnittshaushalt – die Stromsteuer. Für dieselbe Rechnung 2027 sind andere Zahlen schon beschlossen, fast ohne Schlagzeile: Der Bundestag hat am 12. November den Zuschuss zu den Übertragungsnetzen gebilligt (3,54 statt 6,52 Cent je Kilowattstunde), der Haushaltsausschuss hat die Regelbedarfe bis Juli 2028 eingefroren und erstmals Bundespolizei, Bundeskriminalamt und Zoll in den Stellenabbau einbezogen. Was belegt ist, was daraus wird – und was Du heute tun kannst.

EINSCHÄTZUNG *Die Zahl, über die heute alle reden, ist nicht die größte auf der Rechnung. Die größeren sind schon beschlossen – im Bundestag am 12., im Haushaltsausschuss am 12./13. November – und standen, bis auf die Nullrunde, in keiner Schlagzeile, die ich gefunden habe. Wer 2027 planen will, braucht alle drei. Keine Panik. Aber die Preisbriefe lesen.*

WAS KAUM EINER MITBEKOMMT

Bundestag, 12. November: Zuschuss zu den Übertragungsnetzkosten 2027 bis 2029 beschlossen, 5,525 Milliarden Euro je Jahr (Drucksachen 656/26, 21/8236), Bundesrat Freitag, Punkt 63, Stichtag 7. Dezember – bei keiner der acht großen Redaktionen gefunden. Haushaltsausschuss, 12./13. November: Regelbedarfe bis 1. Juli 2028 eingefroren (Nullrunde am 12.11. gemeldet), Sicherheitsbehörden erstmals mit 14 Prozent der Stellen unter der Einsparvorgabe (hib 947; bei den acht nicht gefunden, Schwäbische Zeitung und NIUS Dienstagfrüh).

WAS MORGEN DARAUS WIRD

Stromsteuersenkung für alle beschlossen, veröffentlicht bis Mittwoch 8 Uhr: 55 Prozent; Gegenfinanzierung mit Milliardenbetrag: 35 Prozent; Vertagung: 30 Prozent. Bundesrat lässt den Netzzuschuss Freitag ohne Vermittlungsausschuss passieren: 85 Prozent; eine große Redaktion berichtet darüber bis Freitag: 20 Prozent. Strom Mittwoch unter 150 Euro: 25 Prozent. (Seite 17)

WAS DU HEUTE TUN KANNST

Petition auf dem alten Portal des Bundestages nur noch bis morgen, 18.11. – oder per Post an den Petitionsausschuss, Platz der Republik 1, 11011 Berlin. BundID: E-Mail-Konto mit eigenem starkem Passwort sichern, BundID-Passwort ändern. Preisänderungsschreiben Strom und Gas 2027 auf den Posten Netzentgelt prüfen (§ 41 Absatz 5 Energiewirtschaftsgesetz). (Seite 6)

Maximilian Mitera · ROMI-Methode®

Stand der Recherche: 17. November 2026, 8:00 Uhr; Nachprüfungen bis 8:30 Uhr

LEITARTIKEL · VERMÖGEN UND FREIHEIT

Sechs Euro siebenundsiebzig

Der Titel ist eine Rechnung. 1,95 Cent je Kilowattstunde mal 3.500 Kilowattstunden sind 68,25 Euro im Jahr, mit Umsatzsteuer 81,22 Euro, im Monat 6,77 Euro. So viel bringt die Senkung der Stromsteuer von 2,05 auf 0,1 Cent einem Durchschnittshaushalt – wenn der Koalitionsausschuss sie heute Abend beschließt. Über diese Zahl reden heute alle; für dieselbe Rechnung 2027 gibt es drei Beschlüsse, über die kaum jemand redet.

Zuerst die Zahl von heute Abend. Die Koalitionsspitzen treffen sich im Kanzleramt, „am frühen Abend“ laut Deutscher Presse-Agentur. Kanzler Friedrich Merz sagte am Montag in München: „Wir werden uns morgen einigen.“ (Deutsche Presse-Agentur, 14:18 Uhr; zdfheute, 15:29 Uhr) Die Senkung für alle ab 1. Januar 2027 kostet rund 5,4 Milliarden Euro je Jahr; im Haushalt 2027 steht sie nicht. Fraktionschef Matthias Miersch rechnet mit 6 bis 8 Euro im Monat je Familie. Mit Bedingung: Finanzminister Lars Klingbeil (13.11., 14:46 Uhr) verlangt eine „seriöse Gegenfinanzierung“ und nennt für 2028 eine Lücke von rund 25 Milliarden Euro: „Und die sollten wir nicht vergrößern.“ Ich werte nicht. Ich rechne.

Der erste Beschluss, den ich bei keiner großen Redaktion fand, fiel am 12. November. Der Bundestag nahm in seiner 108. Sitzung das Gesetz über den Zuschuss zu den Übertragungsnetzkosten 2027 bis 2029 „unverändert“ an (Drucksache 656/26; Höhe laut Entwurf 21/8236: 5,525 Milliarden Euro je Jahr aus dem Klima- und Transformationsfonds). Die Übertragungsnetzbetreiber nannten am 1. Oktober zwei Preise: 3,54 Cent je Kilowattstunde mit Zuschuss, 6,52 Cent ohne – „Sollte bis zum 07.12.2026 keine Rechtssicherheit bestehen“, steigen die Entgelte „entsprechend“ (Preisblatt, netztransparenz.de). Der Bundesrat entscheidet am Freitag, Punkt 63. Für den Haushalt mit 3.500 Kilowattstunden heißt das: auch mit Zuschuss 28,32 Euro brutto mehr als 2026, ohne Zuschuss 152,44 Euro mehr. Suchlauf 6:10 Uhr: null Treffer bei den acht großen Redaktionen, Fachmedien berichteten – ein Suchergebnis, kein Beweis.

Der zweite Beschluss fiel in der Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses am 12./13. November (Parlamentsnachrichten hib 947/2026, Montag, 15:40 Uhr): „Bis dahin sollen die Ende 2026 geltenden Regelbedarfe unverändert bleiben“ – bis zum 1. Juli 2028; die Nullrunde war am 12.11. gemeldet, das Datum nicht. Und: Bundespolizei, Bundeskriminalamt, Zoll, Technisches Hilfswerk, Bevölkerungsschutz und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik fallen erstmals mit „jeweils 14 Prozent des Gesamtstellenbestandes“ unter die Einsparvorgabe. Eine Stellenzahl nennt die Meldung nicht. Abstimmung: Freitag, 27. November – Haushaltsgesetz namentlich, Haushaltsbegleitgesetz (Regelbedarfe) einfache Abstimmung (Ablaufplan).

Der dritte ist ein Kabinettsbeschluss vom 11. November, breit gemeldet – ohne das Kleingedruckte. Die Gasreserve-Umlage (Drucksache 652/26) kostet ein Einfamilienhaus mit 20.000 Kilowattstunden 5,80 bis 9,40 Euro im Jahr, ab dem Winter 2027/28. Das Vorblatt derselben Drucksache sagt: „Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger: Keiner“ – während der Text die Weitergabe an Haushaltskunden annimmt. Mein Urteil: verkürzt, im eigenen Vorblatt.

Die Industrie: Der Stahlgipfel in Salzgitter endete am Montag ohne neue Zahl. Mercedes-Benz, Tag 5: kein Konzernwort; die Industriegewerkschaft Metall: „Eine vierte Verhandlungsrunde für die Metall- und Elektroindustrie ist nicht vereinbart.“ Gegenbeleg vom selben Tag: Tesla kündigt drei Milliarden Euro für Grünheide an (Seite 13).

EINSCHÄTZUNG Die Zahl, über die heute alle reden, ist nicht die größte auf der Rechnung. Die größeren sind beschlossen – ohne Schlagzeile. Aus über dreißig Jahren im Einsatz weiß ich: Nicht die laute Meldung entscheidet, sondern die leise Akte mit Datum und Frist. Wer den Posten „Netzentgelt“ im Preisbrief lesen kann, hat Vorsprung. Keine Panik. Rechnen.

Maximilian Mitera

Quellen: Deutsche Presse-Agentur (17.11., 4:30 Uhr; 16.11., 14:18 Uhr; 13.11.); zdfheute (16.11., 15:29 Uhr); Drucksachen 656/26, 652/26; hib 947/2026 (16.11.); igmetall.de (17.11.); eigene Rechnung. Einzelnachweise Seiten 4 bis 6, 13 bis 15.

IN DIESER AUSGABE

Titelseite · Ampel, nächste 72 Stunden	1
Leitartikel · Sechs Euro siebenundsiebzig	2
Die Lage auf einen Blick	3
Schwerpunkt I · Was in den Texten steht	4
Schwerpunkt II · Die Absicht, drei Lesarten	5
Schwerpunkt III · Was jetzt zu tun ist	6
Prognose gegen Wirklichkeit	7
Die große Lage	8
ROMI-Prognose bis 3. Januar 2027	9
Plan B · Sturm, Bahn, Rechnung 2027	10
Lage Deutschland	11
Österreich, Schweiz, Europa	12
Vermögen · Industrie und Standort	13
Vermögen · Energie in Zahlen, Dein Geld	14
Was andere nicht im Blick haben	15
Medien- und Netzwerklage	16
Prognose · 17. bis 20. November	17
R-O-M-I und ATOM	18
In einfachen Worten	19
ROMI-Faktencheck	20
Quellen und Recherchegrenzen	21
Für Ihre Organisation	22
Schlussseite · Unter Wind I	23

DIE REIHE

„Ein Landtag genügt“ und „Hundert zu dreißig“ (13.11.), „Zwanzig Minuten“ und „Woher haben Sie das?“ (14.11.), „Der Brief, der nicht kommt“ (15.11.), „Standort zu verkaufen“ (16.11.) – kostenlos auf romi-methode.de/journal. Abgleich Seite 7, Liste bis 3.1.2027 Seite 9.

ZWISCHENSTAND DER ZAHLEN

Strom, Day-Ahead: Dienstag 211,58 Euro je Megawattstunde, Montag 194,49 (energy-charts, 17.11., 5:45 Uhr) · Gasspeicher 57,30 Prozent (Gastag 14.11., Bundesnetzagentur; Vorjahr 74,68) · Brent 91,72 Dollar (17.11., 6 Uhr) · Neuverschuldung 2027: 210,46 Milliarden Euro, Kernhaushalt 122,97 (hib 948/2026) · Prognosen vom 16.11.: von sieben entschiedenen vier eingetreten, 25 offen (Seite 7).

HINWEIS Persönliche fachliche Einschätzung auf Grundlage öffentlich zugänglicher Quellen, nicht in dienstlicher Eigenschaft. Zu Personen, Parteien und Regierungen gebe ich Aussagen und Daten wieder, keine Wertung. Für Beschuldigte gilt die Unschuldsvermutung. Wahrscheinlichkeiten sind Einschätzungen, keine Gewissheiten. Keine Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung. Stand der Recherche: 17. November 2026, 8:00 Uhr; Nachprüfungen bis 8:30 Uhr.

DIE LAGE AUF EINEN BLICK

Eine Zahl heute Abend, drei schon beschlossen, ein Sturm

KERNBEWERTUNG · NACH DEN VIER MARKEN

SICHERHEIT Deutscher Wetterdienst seit 2 Uhr, Unwetterstufe 4: orkanartige Böen oberhalb 1.000 Meter in sieben Landkreisen bis Mittwoch 8 Uhr, 90 bis 120 Liter Dauerregen in zwölf Warngebieten bis Freitag 0 Uhr – Kipppunkt ausgelöst (Plan B, Seite 10). Bahn: einzige Umleitung Berlin – Hannover gesperrt, wohl bis Mittwochabend. Berlin: Bekennerschreiben zum Reichelt-Fahrzeug „bekannt und in Prüfung“ (Polizei, 15.11.), keine Zuschreibung. BundID-Angriff bestätigt; kein neuer belegter Sabotagefall.

VERMÖGEN Heute Abend: Stromsteuer 2,05 auf 0,1 Cent, 6,77 Euro im Monat bei 3.500 Kilowattstunden; Merz (16.11., München): „Wir werden uns morgen einigen.“ Beschlossen: Netzzuschuss (Bundestag 12.11., 656/26) – 3,54 statt 6,52 Cent, dennoch plus 28,32 Euro brutto; Gasreserve-Umlage (Entwurf): 5,80 bis 9,40 Euro je Einfamilienhaus. Strom heute 211,58 Euro je Megawattstunde; Gasspeicher 57,30 Prozent. Stahlgipfel ohne Zahl; Mercedes-Benz ohne Konzernwort; Tesla: drei Milliarden Euro, Grünheide.

FREIHEIT Bundesrat Freitag, 9:30 Uhr: Der Innenausschuss bittet zu prüfen, ob beim Gesetz gegen digitale Gewalt „auf den Richtervorbehalt für die Auskunft über Bestandsdaten zugunsten Geschädigter … verzichtet“ werden kann (590/1/26); Hessen will Pfefferpistolen verbieten (650/26); Bayerns Videoüberwachungs-Entschließung schwächt der Ausschuss ab (612/1/26). Petitionsportal bis morgen. Regelbedarfe bis 1.7.2028 eingefroren – Widerspruch binnen eines Monats (§ 84 Sozialgerichtsgesetz).

WAHRHEIT „200 Milliarden neue Schulden“ – verkürzt: 210,46 Milliarden Euro nur mit Sondervermögen, Kernhaushalt 122,97. „Stromsteuer seit 2026 bei 0,05 Cent“ – verkürzt: galt befristet schon 2024/25. Söder „ohne Gegenfinanzierung“ – nur Überschrift. Gasreserve: „Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger: Keiner“ gegen 5,80 bis 9,40 Euro in derselben Drucksache – verkürzt. Eigene Korrektur: Gießener Pulver schon am 13.11. „weder giftig noch gefährlich“ (Seite 7).

EINSCHÄTZUNG des Autors; Primärtexte, Behördenmeldungen und Daten seit der Montagsausgabe (16.11., 8 Uhr) bis 17. November 2026, 8 Uhr. Die Koalition bewerte ich nicht, ich rechne nach. Die Brände in Berlin ordne ich niemandem zu. Unschuldsvermutung.

6,77
Euro im Monat Stromsteuer bei 3.500 Kilowattstunden

3,54
Cent je Kilowattstunde Übertragungsnetz 2027 statt 6,52 (656/26)

211,58
Euro je Megawattstunde Strom heute; Montag 194,49 (energy-charts)

57,30
Prozent Gasspeicher, Gastag 14.11.; Vorjahr 74,68

210,46
Milliarden Euro Neuverschuldung 2027; Kern 122,97 (hib 948)

15.600
Stellungnahmen zum Medienstaatsvertrag Teil 2 (16.11.)

GEFAHRENPHASE NACH ROMI · DEUTSCHLAND

1 · Schwarz-Weiß
„200 Milliarden neue Schulden“ gegen 122,97 Milliarden Kern; „Geschenk“ gegen 6,77 Euro im Monat.

2 · Gewalt als Option
Frankfurt: anonymer Aufruf (14.11.), Echtheit offen. Berlin: Bekennerschreiben „in Prüfung“. Keine Täter benannt.

3 · Planung
Freitag: Berlin 11:30 Uhr, vier Zubringer; „40 Städte ab 14 Uhr“; Wien 10 und 15 Uhr. Gewaltabsicht nicht belegt.

4 · Tat (hybrid)
Kein neuer belegter Sabotagefall im Inland. Witten: Eingriff in den Bahnverkehr, Kleinlage (Bundespolizei, 16.11.).

Zuordnung durch den Autor; hervorgehoben ist die höchste Phase mit belegtem Geschehen im Inland; der Sturm ist eine Naturlage und läuft über die Ampel.

AMPEL FÜR DIE NÄCHSTEN 72 STUNDEN · JE THEMENFELD UND ORT

FELD · ORT	AMPEL	WARUM
Sturm, Regen · Südwesten	🔴 **Verdichtung**	Unwetterstufe 4: Böen oberhalb 1.000 Meter bis Mittwoch 8 Uhr, 90 bis 120 Liter Regen bis Freitag 0 Uhr, Schwarzwald, Oberrhein, Enzkreis (Deutscher Wetterdienst, 5:43 Uhr)
Bahn · Berlin – Hannover	🔴 **Verdichtung** bis Mittwochabend	Einzige Umleitung Magdeburg – Helmstedt gesperrt (Mähfahrzeug, kein Sabotagefall), ICE-Ausfälle, 40 bis 60 Minuten Verspätung; Ende nur aus Branchenkreisen
Berlin	🟠 **erhöhte Aufmerksamkeit** 🔴 **Verdichtung** Donnerstag	Staatsschutz prüft Bekennerschreiben; Mittwoch 18 bis 20 Uhr Rheinmetall-Protest ab Humboldthain (nicht Scheringstraße); Donnerstag Gipfel im Kanzleramt, Gefährdungsstufe 1, 3.000 Kräfte (Gewerkschaft der Polizei)
Frankfurt am Main	🟠 **erhöhte Aufmerksamkeit**	Anonymer Aufruf zu Plünderungen (Echtheit offen), Abriegelung der Zeil erwogen (Frankfurter Allgemeine); 31.10.: „mehr als 180“ verletzte Polizisten; Freitag ab 14 Uhr Verdichtung
Dortmund · ab Donnerstag	🟠 **erhöhte Aufmerksamkeit**	Eröffnung der Weihnachtsstadt mit Sperrungen und Messerverbot; Freitag 16 Uhr Treffpunkt Hauptbahnhof (genz-regelt.de)
Kritische Infrastruktur	🟠 **erhöhte Aufmerksamkeit**	Kein neuer belegter Sabotagefall; BundID-Angriff bestätigt; Bundesrat am Freitag: Entschließung 601/26, Cybersicherheitsgesetz 654/26
Acht Städte	🟢 **unauffällig**	Stuttgart, Köln, Leipzig, Hamburg, München, Bremen, Hannover, Nürnberg, Österreich, Schweiz: keine Lage im Fenster; Jugendproteste erst Freitag ab 12 Uhr, Wien 10 und 15 Uhr

🟢 unauffällig · 🟠 erhöhte Aufmerksamkeit · 🔴 Verdichtung · ⚫ akut. Die Ampel bewertet die Wahrscheinlichkeit einer Gewalt- oder Störlage bis Freitag, 20.11., 8 Uhr, nicht die Schwere; meine Einschätzung. Quellen in den Zeilen; Einzelnachweise Seiten 8, 10 bis 12 und 15.

SCHWERPUNKT I · VERMÖGEN · WAS IN DEN TEXTEN STEHT

Drei Beschlüsse, eine Rechnung – was die Drucksachen sagen

Heute Abend geht es im Kanzleramt um 81,22 Euro im Jahr. Für dieselbe Rechnung 2027 haben Bundestag (12.11.), Kabinett (11.11.) und Haushaltsausschuss (12./13.11.) schon entschieden. Ich habe die Drucksachen gelesen und rechne für einen Haushalt nach.

DIE RECHNUNG 2027 · STROM 3.500, GAS 20.000 KILOWATTSTUNDEN · KINDERLOS · 4.000 EURO BRUTTO

POSTEN	STAND (TAG)	WIRKUNG JE JAHR	QUELLE
Stromsteuer 2,05 → 0,1 Cent je Kilowattstunde	heute Abend, Koalitionsausschuss; nicht im Haushalt 2027	**−81,22 €**	Deutsche Presse-Ag Stromsteuergesetz
Übertragungsnetzentgelt 2,86 → 3,54 Cent, mit Zuschuss	Bundestag 12.11. beschlossen; Bundesrat 20.11., Punkt 63	**+28,32 €**	Drucksache 656/26; 1.10.
… ohne Zuschuss: 6,52 Cent	wenn bis 7.12. „keine Rechtssicherheit“ besteht	+152,44 €	Zeitschrift für komm Wirtschaft 1.10.
Gasreserve-Umlage 0,03 bis 0,05 Cent je Kilowattstunde	Entwurf, Kabinett 11.11.; ab Winter 2027/28	+5,80 bis +9,40 €	Drucksache 652/26,
CO2-Preis Gasheizung bei 65 Euro je Tonne	Korridor 55 bis 65 bleibt; Bundesrat 20.11., Punkt 10	262,08 € netto wie 2026, keine Änderung	Drucksache 624/26
Pflegeversicherung Kinderlosenzuschlag 0,6 → 0,9 Punkte	Entwurf, erster Durchgang Bundesrat 20.11., Punkt 34	+144,00 €	Drucksache 587/26
Beitragsbemessungsgrenze 6.375 € im Monat, davon 300 € Sonderschritt	Verordnung, Bundesrat 20.11., Punkt 48	0 € bei 4.000 brutto; an der Grenze 26,25 € im Monat	Drucksachen 576/26
Zusatzbeitrag Krankenkasse rechnerisch 2,9 Prozent	Schätzerkreis 14.10.; jede Kasse legt selbst fest	0 € bei 2,9; je Kasse anders	Bundesamt für Sozi
Mindestlohn 14,60 Euro	beschlossen, ab 1.1.2027	betrifft diesen Haushalt nicht; Vollzeit +121,33 € im Monat	Fünfte Mindestlohnanpassungsverordnung (5.11.2025)
Summe, wenn alles so kommt (ohne CO2 und Zusatzbeitrag: unverändert)		**+96,90 bis +100,50 €**	eigene Rechnung
… ohne Stromsteuersenkung · … ohne Netzzuschuss		+178,12 bis +181,72 € · +221,02 bis +224,62 €	eigene Rechnung

Rechenwege: Stromsteuer 1,95 Cent × 3.500 = 68,25 Euro netto, mit 19 Prozent Umsatzsteuer 81,22 Euro (6,77 Euro im Monat). Netz: 0,68 Cent × 3.500 × 1,19 = 28,32; ohne Zuschuss 3,66 Cent × 3.500 × 1,19 = 152,44. Gasreserve: 0,29 bis 0,47 Euro je Megawattstunde × 20, Zahl aus der Drucksache. CO2: 4,03 Tonnen × 65 Euro = 262,08 netto (311,88 brutto). Pflege: 0,3 Punkte × 4.000 Euro × 12 Monate. **Vorbehalte:** Was vom Netzentgelt ankommt, hängt von Netzgebiet, Spannungsebene und der Weitergabe durch den Versorger ab – Haushalte zahlen Festpreise. Gasreserve und Pflege sind Entwürfe. Jahreswerte brutto, wenn nicht anders vermerkt. Der ROMI-Faktencheck rechnet nach.

IM WORTLAUT

656/26 · 13.11.2026 · NETZZUSCHUSS BELEGT

„Der Deutsche Bundestag hat in seiner 108. Sitzung am 12. November 2026 … den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes zur Gewährung eines Zuschusses zu den Übertragungsnetzkosten für die Jahre 2027 bis 2029 … unverändert angenommen.“

„Fristablauf: 04.12.26“. Punkt 63 am Freitag, 20.11., 9:30 Uhr. 5,525 Milliarden Euro je Jahr aus dem Klima- und Transformationsfonds; die Länder hatten 6,5 gefordert.

652/26 · 12.11.2026 · GASRESERVE BELEGT

„… beträgt die Umlage durchschnittlich 0,29 bis 0,47 Euro pro Megawattstunde (Euro/MWh) beziehungsweise 0,03 bis 0,05 Cent pro Kilowattstunde (ct/kWh).“ Einfamilienhaus, 20.000 Kilowattstunden: „jährliche Kosten in Höhe von … 5,80 bis 9,40 Euro. Dadurch erhöhen sich die Gasbezugskosten um 0,3 bis 0,5 Prozent.“ Vorblatt E.1: „Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger: Keiner.“

„Fristablauf: 24.12.26“, „besonders eilbedürftige Vorlage“, „für den Winter 2027/28“. 247 bis 405 Millionen Euro je Jahr über zehn Jahre. „Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.“

624/26 · 30.10.2026 · CO2-PREIS BELEGT

„Für die Jahre 2026 und 2027 wird ein Preiskorridor mit einem Mindestpreis von 55 Euro pro Emissionszertifikat und einem Höchstpreis von 65 Euro pro Emissionszertifikat festgelegt.“

Bundestag 15.10.2026; „Fristablauf: 20.11.26“, Punkt 10. Ab 1.1.2028 europäischer Emissionshandel.

587/26 UND 576/26 · PFLEGE, RECHENGRÖSSEN BELEGT

587/26: Kinderlosenzuschlag 0,6 → 0,9 Beitragssatzpunkte ab 1.1.2027; 0,52 Punkte für mitversicherte Ehegatten ab 1.1.2028 (§ 55c neu). Begründung: Die Anhebung der Grenze „um 300 Euro im Monat durch das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz ab dem 01.01.2027“ wird nachvollzogen; die Begründung nennt sie „außerordentliche Anpassung“.

576/26: Beitragsbemessungsgrenze Kranken und Pflege 6.375 Euro im Monat, „gesondert“ festgesetzt; Rente 8.850; Bezugsgröße 4.130.

DER WEG DER ZAHLEN · 11. NOVEMBER BIS 1. JANUAR · WER WAS GEMELDET HAT



Eigene Grafik, nicht maßstäblich. Gold gefüllt: breit berichtet (Google-News-Suche 17.11., 6:10 Uhr: Stromsteuer 23 Treffer in 24 Stunden; Gasreserve am 11.11.); Navy gefüllt: amtlich beschlossen, bei keiner der acht großen Redaktionen gefunden (Netzzuschuss: null Treffer; Haushaltsausschuss: Einigung und Nullrunde ja, Datum 1. Juli 2028 und Stellenabbau bei Sicherheitsbehörden nein); offen: Termin oder Frist. Suchergebnis, kein Beweis.

Quellen: bundesrat.de, Drucksachen 656/26, 652/26, 624/26, 587/26, 576/26, Tagesordnung 1070 (Abrufe 17.11., 5:56 bis 6:02 Uhr); netztransparenz.de, Preisblatt 1.10.; Deutsche Presse-Agentur 17.11.; bundestag.de, Ablaufplan, Parlamentsnachrichten 947 und 948 (16.11.).

SCHWERPUNKT II · DIE ABSICHT – DREITEILIG

Was belegt ist, was andere daraus lesen – und was ich daraus lese

Über Absichten lässt sich streiten, über Drucksachen nicht. Drei Schichten, sauber getrennt.

1 · WAS BELEGT IST

BELEGT **Beschlüsse.** Bundestag 12.11.: Netzzuschuss 5,525 Milliarden Euro je Jahr 2027 bis 2029 (656/26). Bundestag 15.10.: CO2-Korridor 55 bis 65 Euro auch 2027 (624/26, Bundesrat Punkt 10). Kabinett 11.11.: Gasreserve, 0,03 bis 0,05 Cent je Kilowattstunde (652/26, Entwurf). Haushaltsausschuss 12./13.11.: Haushalt 2027 ohne Stromsteuersenkung; Regelbedarfe bis 1.7.2028 unverändert (Parlamentsnachrichten 947, 16.11.).

BELEGT **Zahlen.** Übertragungsnetzentgelt 2027: 3,54 Cent mit, 6,52 ohne Zuschuss (2026: 2,86). Neuverschuldung 2027: 210,46 Milliarden Euro, Kern 122,97; Ausgaben 560,92. Beitragsbemessungsgrenze 6.375 Euro, davon 300 Euro „außerordentliche Anpassung“ (587/26).

BELEGT **Zuständig, wann.** Stromsteuer: Koalitionsausschuss heute, Kanzleramt, Uhrzeit nicht veröffentlicht; Änderungsantrag nötig vor der Schlussabstimmung am 27.11. (Aufruf 12:40 Uhr, Abstimmung nach 90 Minuten Aussprache). Netzzuschuss: Bundesrat Freitag, 20.11., 9:30 Uhr, Punkt 63; Frist 4.12.; Stichtag der Netzbetreiber 7.12. Gasreserve: Frist 24.12., „besonders eilbedürftig“.

MEDIENBERICHT **Kosten.** Senkung für alle: rund 5,4 Milliarden Euro je Jahr (Deutsche Presse-Agentur, 17.11.). Genannte Gegenfinanzierung: Subventionsabbau (Rechnungshof: „rund 17 Milliarden Euro pro Jahr“, Interview Heveling, 16.11.), EEG-Konto, Mütterrente, Abgeltungsteuer.

2 · WAS ANDERE DARAUS LESEN

FÜR DIE SENKUNG Friedrich Merz, 16.11., in München: „Wir werden uns morgen einigen“ (Deutsche Presse-Agentur, 14:18 Uhr; zdfheute, 15:29 Uhr). Markus Söder, 16.11.: Senkung für alle, laut Überschrift der Süddeutschen Zeitung (13:59 Uhr) „ohne Gegenfinanzierung“. Hendrik Wüst: „unverhandelbar“; in Salzgitter: „Deutschland muss Stahlland bleiben.“ Michael Kretschmer: Die Union dürfe nicht „einknicken“. Mathias Middelberg (Tagesspiegel, 14.11.): Verzicht auf die Mütterrenten-Ausweitung, Kürzungen im Klima- und Transformationsfonds, EEG-Konto. Christina Hoppermann macht (Tagesspiegel) Klingbeil verantwortlich.

FÜR DIE GEGENFINANZIERUNG Lars Klingbeil, 13.11.: „Ich bin immer offen für die Senkung der Stromsteuer“; keine „finanzpolitischen Experimente“; Lücke 2028 rund 25 Milliarden: „Und die sollten wir nicht vergrößern.“ Matthias Miersch, 14.11.: „Wir wollen die Senkung auch. Für alle Haushalte genauso wie für die Betriebe“; 6 bis 8 Euro im Monat. Thorsten Rudolph: nicht „über neue Schulden finanziert“.

INDUSTRIE UND MINISTERIN Jürgen Kerner (Industriegewerkschaft Metall): „Absichtserklärungen allein reichen nicht mehr.“ Gunnar Groebler (Salzgitter): „Jetzt braucht es Leitmärkte, die für die entsprechende Nachfrage sorgen.“ Reiner Blaschek (ArcelorMittal, 17.11.): „Die Rahmenbedingungen ermöglichen aus unserer Sicht kein belastbares und überlebensfähiges Geschäftsmodell.“ Katherina Reiche, 16.11.: „Wir haben erstmals überhaupt einen Industriestrompreis und wir haben den gegen deutlichen Widerstand aus Brüssel erkämpft.“ Zur Gasreserve: Sie versichere nicht gegen hohe Preise, sondern gegen Krisensituationen (indirekte Rede, bundesregierung.de, 16.11.).

KRITIKER DER FÖRDERUNG Thomas Kolbe (Tichys Einblick, 15.11.): „Subventionsspirale“, die Steuerzahler tragen die Kosten. Michael Hüther (Institut der deutschen Wirtschaft, The European, 16.11.): gegenüber China preislich massiv verloren, der Yuan sei 20 bis 30 Prozent unterbewertet. Markt und Mittelstand (17.11.): Teurerer Stahl belastet Autos, Brücken, Schienen; CO2-Preis als Dilemma.

3 · WAS ICH DARAUS LESE

Ich bewerte keine Partei und keine Tarifpartei; ich lege Zahlen nebeneinander. Die Stromsteuer ist in meiner Rechnung nicht die größte: 81,22 Euro im Jahr gegen 152,44 Euro ohne Netzzuschuss und 144 Euro Pflegezuschlag für Kinderlose. Netzentgelt und Gasumlage wirken ohne jede Abstimmung heute Abend – das eine ist seit dem 12. November beschlossen, das andere liegt als eilbedürftiger Entwurf beim Bundesrat. Aus der Erfahrung eines Ermittlers: Das Lauteste ist selten das Größte.

BEHAUPTUNGEN IM CHECK · BEFUND AN DER QUELLE

SATZ	WER, WANN	URTEIL	BELEG
„560 Milliarden Euro, davon 200 Milliarden Euro neue Schulden“	Tichys Einblick; Söder laut NIUS, 16.11.	VERKÜRZT	Ausgaben 560,92 stimmen. 200 Milliarden nur mit Sondervermögen: 210,46 gesamt, Kernhaushalt 122,97 (Parlamentsnachrichten 948).
„Industrie und Landwirtschaft 0,05 Cent seit Anfang 2026“	Tichys Einblick, 16.11.	VERKÜRZT	Sätze stimmen (§ 3: 20,50 Euro je Megawattstunde; § 9b: Entlastung 20 Euro). Die 0,05 Cent galten befristet schon 2024 und 2025; dauerhaft seit 22.12.2025.
„Klingbeil schlägt vor, die Kapitalertragssteuer zu erhöhen“	Tichys Einblick; Apollo News, 16.11.	VERKÜRZT	Deutsche Presse-Agentur, 14.11., 16:06 Uhr: Abgeltungsteuer als Beispiel genannt, kein Vorschlag; wörtlich „Ideen, wie man das seriös gegenfinanzieren kann“.
Söder: Senkung „ohne Gegenfinanzierung“	Süddeutsche Zeitung, Überschrift, 16.11.	NICHT PRÜFBAR	Wortlaut nicht gelesen, nur die Überschrift. Prüfquelle: Beschlusspapier heute Abend.
„Erstmals überhaupt einen Industriestrompreis … gegen deutlichen Widerstand aus Brüssel erkämpft“	Katherina Reiche, 16.11., 13:06 Uhr	BELEGT	Als Zitat belegt (Deutsche Presse-Agentur). Programm 3,8 Milliarden Euro über drei Jahre, genehmigt April 2026 (ZDF); am Gipfeltag keine neue Zahl.
„Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger: Keiner“	Vorblatt Drucksache 652/26, 12.11.	VERKÜRZT	Dieselbe Drucksache rechnet auf Seite 10 mit 5,80 bis 9,40 Euro je Einfamilienhaus und Jahr und nimmt die Weitergabe an Haushaltskunden an.
Entlastung „6 bis 8 Euro im Monat“	Matthias Miersch, 14.11.	BELEGT	Eigene Rechnung: 3.500 Kilowattstunden 6,77 Euro, 4.000 Kilowattstunden 7,74 Euro im Monat.
„Bundesregierung schaltet Passwort-Login der BundID ab“	NIUS, Tichys Einblick, 16.11.	ÜBERHOLT	Galt am Montag. id.bund.de, 17.11., 5:55 Uhr: Passwort-Anmeldung für alle wieder offen, zusätzlich „Sicherheitscode per E-Mail“.

Quellen: bundesrat.de 656/26, 652/26, 624/26, 587/26, 576/26; bundestag.de Textarchiv, Parlamentsnachrichten 947 (16.11., 15:40 Uhr) und 948 (16.11., 17:36 Uhr); gesetze-im-internet.de §§ 3, 9b Stromsteuergesetz; Deutsche Presse-Agentur über t-online (17.11.), Tagesspiegel (14.11.), onvista (16.11.), finanzen.net (13.11.), ariva (16.11.); bundesregierung.de (16.11., 14:06 Uhr); Salzgitter AG (16.11.); Markt und Mittelstand (17.11.); The European, Tichys Einblick, Apollo News, NIUS (15./16.11.); id.bund.de. Abrufe 17.11., 5:55 bis 6:03 Uhr.

SCHWERPUNKT III · WAS JETZT ZU TUN IST

Heute die Briefe, diese Woche die Konten, bis Freitag die Adressen

Nichts davon braucht den Beschluss von heute Abend. Jede Zeile trägt Frist, Stelle und Rechtsgrundlage – legale Wege, keine Beratung im Einzelfall.

18.11.
Morgen: letzter Tag für Petitionen im alten Portal des Bundestags; danach per Post

20.11.
Bundesrat, 9:30 Uhr: Punkte 10, 24, 25, 34, 37, 48, 63; ab 20.11. neue Kreditregeln

26.11.
Letzter Tag für Briefe an Wahlkreisabgeordnete vor der Haushaltswoche

27.11.
Bundestag, 12:40 Uhr: Haushaltsbegleitgesetz; ab etwa 14:15 Uhr namentliche Schlussabstimmung

7.12.
Stichtag der Übertragungsnetzbetreiber: besteht bis dahin „keine Rechtssicherheit", gelten 6,52 statt 3,54 Cent

24.12.
Fristablauf Bundesrat für die Gasreserve (652/26); Umlage ab Winter 2027/28

WER	WAS TUN · NACH FRIST: HEUTE 17.11. · DIESE WOCHE · BIS FREITAG 20.11. · BIS 26./27.11. · DAUERHAFT
Haushalte mit Strom- und Gasvertrag	**HEUTE** Nichts einrechnen, bis der Beschluss vorliegt; Abschläge nicht anfassen (Rechenbasis 6,77 Euro im Monat bei 3.500 Kilowattstunden). **DIESE WOCHE** Preisänderungsschreiben für 2027 auf die Posten „Netzentgelt" und „Stromsteuer" prüfen; bei Preiserhöhung Sonderkündigungsrecht nach § 41 Absatz 5 Energiewirtschaftsgesetz. **BIS 20.11.** Bundesrat, Punkt 63: ohne Vermittlungsausschuss 3,54 Cent, sonst drohen 6,52 (Stichtag 7.12.); Ergebnis ab Mittag auf bundesrat.de. **BIS 26.11.** Wahlkreisabgeordnete: Die Stromsteuer kommt nur per Änderungsantrag in den Haushalt 2027. **DAUERHAFT** Jahresabrechnung 2027 auf den Netzentgelt-Anteil prüfen; was ankommt, hängt vom Netzgebiet ab.
Kinderlose; Gutverdiener an der Beitragsbemessungsgrenze	**HEUTE** Januar-Abrechnung vorausrechnen: bei 4.000 Euro brutto plus 12 Euro im Monat (0,9 Punkte); an der Grenze rund 82 Euro im Monat Arbeitnehmeranteil, davon 26,25 Euro aus dem Sonderschritt von 300 Euro. **DIESE WOCHE** Zusatzbeitrag: Jede Kasse legt ihn selbst fest; bei Erhöhung Sonderkündigungsrecht, Frist zwei Monate. **BIS 20.11.** Staatskanzlei Deines Landes zu Punkt 34 (587/26, erster Durchgang) und Punkt 48 (576/26). **DAUERHAFT** Ab 1.1.2028 Zuschlag 0,52 Punkte für mitversicherte Ehegatten (20,80 Euro im Monat bei 4.000 Euro, § 55c neu).
Rentner, Sozialhilfe, Bürgergeld	**HEUTE** Stand kennen: Regelbedarfe bleiben nach dem Ausschussbeschluss bis 1.7.2028 auf dem Stand von Ende 2026; Rentenzuschuss 2027 um weitere 2 Milliarden gekürzt – zur Rentenhöhe kein Beschluss. **DIESE WOCHE** Petition bis morgen, 18.11., im alten Portal; danach per Post: Deutscher Bundestag, Petitionsausschuss, Platz der Republik 1, 11011 Berlin. **BIS 26.11.** Wahlkreisabgeordnete – das Haushaltsbegleitgesetz wird am 27.11. abgestimmt; Sozialverbände beraten Mitglieder. **DAUERHAFT** Bescheide ab Januar 2027 prüfen; Widerspruch ein Monat (§ 84 Sozialgerichtsgesetz). Sofortzuschlag im Kinderzuschlag bleibt.
Beschäftigte der Sicherheitsbehörden	**HEUTE** Parlamentsnachrichten 947 lesen: Bundespolizei, Bundeskriminalamt, Zoll, Technisches Hilfswerk, Bevölkerungsschutz, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik – 14 Prozent des Stellenbestands fallen unter die Einsparvorgabe; absolute Zahl erst mit Drucksache 21/9062. **DIESE WOCHE** Personalrat; Gewerkschaft der Polizei, Deutsche Polizeigewerkschaft, Bund Deutscher Kriminalbeamter. **BIS 26.11.** Stellungnahme an die Berichterstatter des Haushaltsausschusses, Einzelplan 06; 27.11. namentliche Schlussabstimmung ab etwa 14:15 Uhr.
Betriebe mit Spotstrom, Gewerbe	**HEUTE** Dienstag 211,58 Euro je Megawattstunde, Spitze 267,97 um 9:15 Uhr; Mittwochswert ab etwa 13 Uhr (energy-charts). **DIESE WOCHE** Netzentgelt 2027 in beiden Fällen budgetieren: 2 Gigawattstunden = 13.600 Euro mit, 73.200 Euro ohne Zuschuss (c-ober.de). Warnstreiks: 24-Stunden-Streiks freigegeben, Termine kurzfristig (igmetall.de). **BIS 20.11.** Bundesrat, Punkt 63 – der Kipppunkt dieser Ausgabe. **DAUERHAFT** Industriestrompreis: 3,8 Milliarden Euro über drei Jahre, mindestens die Hälfte in stromkostensenkende Anlagen.
Gasheizer	**HEUTE** CO2-Preis 2027 bleibt bei höchstens 65 Euro: 262,08 Euro netto (311,88 brutto) je 20.000 Kilowattstunden – wie 2026. Speicher 57,30 Prozent; Bundesnetzagentur: „kein Indiz für eine Mangellage". **DIESE WOCHE** Preisänderungsschreiben Gas: den CO2-Posten mit dem Korridor abgleichen – Höchstpreis 2027 ist 65 Euro je Tonne; bei Preiserhöhung § 41 Absatz 5 Energiewirtschaftsgesetz. **BIS 20.11.** Bundesrat, Punkt 10 (624/26). **DAUERHAFT** Gasreserve-Umlage 5,80 bis 9,40 Euro je Jahr ab Winter 2027/28 (Entwurf 652/26, Bundesrat bis 24.12.); Abschlag 2027 darauf prüfen.
Nutzer von BundID	**HEUTE** E-Mail-Konto absichern (eigenes starkes Passwort, zweiter Faktor), BundID-Passwort ändern, Mails mit „BundID" im Betreff nicht öffnen. Anmeldung mit Passwort nur noch mit E-Mail-Code, für alle Konten (id.bund.de, 17.11., 5:55 Uhr). **DIESE WOCHE** Gesperrtes Konto über „Passwort zurücksetzen" oder Online-Ausweis entsperren; eilige Anträge (Elterngeld, BAföG, Wohngeld) über das Kontaktformular melden. **DAUERHAFT** Zahl der betroffenen Konten nennt keine Quelle (rund 4,9 Millionen aktive Konten, Stand August 2025).
Alle – Grundrechte, Kredit, Black Friday	**HEUTE** Petition online nur noch bis 18.11. (altes Portal; petition.bundestag.de um 5:59 Uhr nicht erreichbar). **DIESE WOCHE** Offene Ratenkäufe vor dem Black Friday ordnen: ab 20.11. ist die Bonitätsprüfung bei Ratenzahlung und Zahlungsaufschub Pflicht (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, 12.11.). **BIS 20.11.** Staatskanzlei Deines Landes zu Punkt 25 (Pfefferpistolen, 650/26), Punkt 37 (Richtervorbehalt bei digitaler Gewalt, 590/1/26), Punkt 24 (Videoüberwachung, 612/26). **AB 20.11.** Anspruch auf Schuldnerberatung ab 90 Tagen Zahlungsverzug – Verbraucherzentralen, Wohlfahrtsverbände.

WAS DAS NICHT IST

Keine Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung im Einzelfall; keine Kauf- oder Wechselempfehlung. Entwürfe sind Entwürfe: Gasreserve (652/26) und Pflege (587/26) sind nicht beschlossen, die Stromsteuer ist noch keine Zeile im Haushalt. Zahlen sind Rechenbeispiele; Deine Rechnung hängt von Verbrauch, Netzgebiet und Vertrag ab.

EINSCHÄTZUNG Die größten Posten des Jahres 2027 entscheiden sich nicht heute Abend, sondern am Freitag im Bundesrat und am 7. Dezember bei den Netzbetreibern. Wer bis dahin Preisänderungsschreiben, Bescheid und E-Mail-Konto geprüft hat, ist dem Beschlusspapier voraus.

Quellen: bundesrat.de 656/26, 652/26, 624/26, 587/26, 576/26, 650/26, 590/1/26, 612/26, Tagesordnung 1070 (5:56 bis 6:02 Uhr); bundestag.de Parlamentsnachrichten 947 (16.11., 15:40 Uhr) und 948 (16.11., 17:36 Uhr), Ablaufplan Haushaltswoche; epetitionen.bundestag.de (5:59 Uhr); bafin.de Fachartikel 12.11. (5:59 Uhr); id.bund.de (5:55 Uhr); bundesnetzagentur.de Lagebewertung 16.11. (5:46 Uhr); api.energy-charts.info (5:45 Uhr); c-ober.de; igmetall.de (5:55 Uhr); Bundesamt für Soziale Sicherung 14.10.; § 41 Absatz 5 Energiewirtschaftsgesetz, § 84 Sozialgerichtsgesetz. Abrufe 17.11.2026, deutsche Zeit.

PROGNOSE GEGEN WIRKLICHKEIT · ZWISCHENSTAND DIENSTAG, 8 UHR

Vier von sieben – und ein Fehler, der drei Tage alt ist

Die Liste vom 16. November (32 Ereignisse, Fenster bis Donnerstag, 19. November, 8 Uhr) nach 24 Stunden: 4 eingetreten, 0 teils, 3 nicht eingetreten, 25 offen. Erwartet waren aus den sieben entschiedenen Einträgen 3,2 Treffer. Stand: 17. November 2026, 8:00 Uhr; Nachprüfungen bis 8:30 Uhr.

1	OFFEN	Shenzhen abgesagt oder vertagt – keine Absage; Trump am 16.11. abgereist (Associated Press)	8 %
2	JA	Weißes Haus nennt Ukraine – Trump, 16.11., vor Abflug: „my favorite subject: Ukraine“ (Associated Press); Vorbehalt: nur mündlich	35 %
3	JA	Rat der Europäischen Union listet 113 Personen und Einrichtungen (16.11.; dpa/AFX, 14:49 Uhr)	60 %
4	OFFEN	300 Flugkörper in einer Nacht – Angriff läuft seit 5:35 Uhr deutscher Zeit (t.me/s/kpszsu); Bilanz nach 8 Uhr	30 %
5	OFFEN	Gefangenenaustausch: Zahl oder Beginn – nichts seit 11.11. (ZDF, 14:03 Uhr)	30 %
6	OFFEN	Iranischer Angriff auf US-Einrichtung – keiner im Fenster; zuletzt 15.11., Riffa	45 %
7	OFFEN	Brent über 100 Dollar – Montag 94,06 (dpa/AFX, 15:18 Uhr), später 92,54	12 %
8	OFFEN	Stromsteuer für alle – heute „am frühen Abend“ (dpa, 4:30 Uhr)	40 %
9	OFFEN	Höhere Abgeltungsteuer – dpa: Option	8 %
10	OFFEN	Höhere Mehrwertsteuer – keine Vorschau	3 %
11	NEIN	Stahlgipfel nennt Zahl – Papier ohne Zahl (Salzgitter AG, 16.11.); Reiche ohne Betrag (t-online, 14:01 Uhr)	45 %
12	NEIN	Karlsruhe: Kabelnetzbetreiber – zurückgewiesen (Pressemitteilung 73/2026, 16.11.)	30 %
13	OFFEN	BSW-Wahlprüfung – Mittwoch, 9:30 Uhr	8 %
14	OFFEN	Mercedes-Mitteilung – zuletzt 12.11.	15 %
15	OFFEN	Kanzler oder Ministerin zu Mercedes – nichts bis 8 Uhr; Frist 24 Uhr	25 %
16	OFFEN	Streiktermin mit Werk und Tag – keiner; zuletzt Mitteilung 47 vom 13.11.	40 %
17	OFFEN	Länderspiel ohne verletzte Kräfte – „ruhig“ (Tagesspiegel, 19:40 Uhr); Polizeibilanz fehlt; Frist 12 Uhr	70 %
18	JA	Orkanartige Böen – Stufe 4 in sieben Kreisen ab 17.11., 2 Uhr (Wetterdienst, 5:43 Uhr)	65 %
19	OFFEN	Fernverkehr eingestellt – nicht gefunden; Magdeburg zählt nicht (Mähfahrzeug)	30 %
20	NEIN	Strom Dienstag unter 194,49 Euro – 211,58 Euro je Megawattstunde (energy-charts, 5:47 Uhr)	65 %
21	OFFEN	Strom Mittwoch unter 150 – Wert 13 Uhr	45 %
22	OFFEN	Gasspeicher 16.11. unter 57,0 – 14.11.: 57,30; neuer Stand heute ab 8:52 Uhr	45 %
23	OFFEN	Große Redaktion zu CENTCOM-Daten – nicht gefunden (6:12 Uhr)	30 %
24	OFFEN	Strava, Garmin, Pentagon – nichts	20 %
25	OFFEN	Bundesbehörde zu Standortdaten – nichts	10 %
26	OFFEN	Sabotage oder Drohne an Infrastruktur – nicht gefunden (6:14, 6:33 Uhr)	25 %
27	OFFEN	Rheinmetall-Protest: Festnahmen – Mittwoch, 18 bis 20 Uhr, Humboldthain	25 %
28	OFFEN	„Gen Z regelt“-Hauptkanal: neuer Beitrag – letzter 9.11., 22:15 Uhr (5:48 Uhr)	40 %
29	OFFEN	Versammlungsliste: „Gen Z regelt“ oder „Streiktag“ – nur „Jugendstreik“; derzeit teils	35 %
30	OFFEN	Auftragsbestand – Mittwoch, 8 Uhr	50 %
31	OFFEN	Russland: Gegenmaßnahme zu Estland – keine; Peskow, 16.11.: „unbegründet“ (TASS)	20 %
32	JA	Pulverergebnis Gießen – schon 13.11., 12:00 Uhr (Landeskriminalamt Hessen); Prämissenfehler	20 %

KALIBRIERUNG (NUR ENTSCHIEDENE)	EINTRÄGE	ERWARTET	JA	NEIN
60 bis 65 Prozent	3	1,9	2	1
30 bis 45 Prozent	3	1,1	1	2
Unter 30 Prozent	1	0,2	1	0
Summe	**7**	**3,2**	**4**	**3**

Was das Bild sagt. 4 Treffer bei 3,2 erwarteten; ohne Vorbehaltsfall 2 oder Prämissenfall 32 je 3 bei 3,0. Die Behördenfälle (45, 30) lagen in der Richtung richtig. Der einzige Fehlgriff ist der Messwert Strom: 65 Prozent für „unter 194,49“, tatsächlich 211,58. Ganze Liste: 10,3 erwartet.

LEHRE · Day-ahead-Strompreise für den Folgetag stehen ab 13 Uhr fest: Der Dienstagswert war am Montagmittag Messwert, keine Prognose. Ab heute nur Werte, die bei Redaktionsschluss fehlen. Behörden: Die Meldung des Landeskriminalamts Hessen vom 13.11. fehlte, weil nur die Polizei Mittelhessen auf der Abrufliste stand. Die Presseportale der Landeskriminalämter kommen auf die Liste.

KORRIGIERT **Alt → neu**

Gießen, Pulver. Alt (13.11.-Liste, Nummer 17, 40 Prozent): „nein – nur Ausgangsmeldung 12.11., 16:40 Uhr“. Neu: ja – Landeskriminalamt Hessen und Staatsanwaltschaft Gießen, 13.11., 12:00 Uhr (presseportal.de/blaulicht/pm/43563): „weder giftig noch gefährlich“. Ereignis 32 der 16.11.-Liste war damit schon erfüllt, bevor ich es ansetzte – Prämissenfehler.

Endabgleich 13.11. Alt: 9 eingetreten, 2 teils, 18 nicht, 3 offen. Neu: **11 eingetreten, 2 teils, 18 nicht, 1 offen** – Gießen ja; EU-Listungen (6) ja; Gastag 14.11. unter 57,0 (8) nein mit 57,30. Erwartet waren 14,1. „35 bis 45 Prozent: keiner eingetreten“ war falsch – einer von zehn.

Rheinmetall-Protest. Alt: „Scheringstraße“. Neu: Aufzug S-Bahnhof Humboldthain – Hussitenstraße/Gustav-Meyer-Allee, 18 bis 20 Uhr (Versammlungsliste, 5:48 Uhr).

Quellen: presseportal.de (Landeskriminalamt Hessen, 13.11., 12:00 Uhr); hessenschau (13.11., 15:21 Uhr); dpa/AFX über ariva.de (16.11., 14:49 Uhr); bundesverfassungsgericht.de, Pressemitteilung 73/2026; salzgitter-ag.com, t-online (16.11.); Deutscher Wetterdienst (5:43 Uhr); energy-charts (5:47 Uhr); Bundesnetzagentur (Datenstand 16.11., 8:52 Uhr); berlin.de (5:48, 5:58 Uhr); t.me/s/genzregelt, t.me/s/kpszsu (5:48 bis 5:53 Uhr); Associated Press, TASS (16.11.); Handelsblatt/dpa (17.11., 4:30 Uhr). Abrufe 17.11., 5:47 bis 6:40 Uhr. „Nicht gefunden“ ist ein Suchergebnis, kein Beweis.

DIE GROSSE LAGE · SHENZHEN, BERLIN, GOLF

Zwei Tische am Donnerstag – und wer daran sitzt

Peking und der Kreml bestätigen Shenzhen, Selenskyj bestätigt Berlin, das Amtsblatt listet 113 Namen. Deutsche Zeit, Stand 6:05 Uhr.

THEMA	WAS BELEGT IST	WAS ANDERE DARAUS LESEN
Shenzhen Do 19.11.	Außenministerium China (16.11., 2:16 Uhr): „On November 19, President Xi Jinping will hold the China-Russia-U.S. Summit with President Vladimir Putin and President Donald J. Trump in Shenzhen." BELEGT Kreml (16.11., 15:20 Uhr): Dreiertreffen „geplant", Zweiergespräch Putin–Trump „ebenfalls vorgesehen"; Putin reist 19./20.11. nach Tadschikistan – das Treffen muss am 19.11. enden. BELEGT Uschakow (TASS, 17:04 Uhr): Kommuniqué erwartet; Ukraine im Zweiergespräch. MEDIENBERICHT Uhrzeit „Kylin Villa", 7:30 Uhr: UNBESTÄTIGT	Mao Ning (16.11.): „erste persönliche Treffen … überhaupt", Themen „Weltfrieden", „strategische Stabilität" – die Ukraine fällt im Wortlaut Pekings nicht. Trump vor dem Abflug: „We'll talk about my favorite subject: Ukraine" (Associated Press, TASS) MEDIENBERICHT ; seine Beamten: Ukraine „not on the table".
Berlin Do 19.11. Koalition der Willigen	Pressemitteilung 202 (13.11., 14:10 Uhr): Merz lädt mit Macron und Premierminister Andy Burnham ins Kanzleramt, Motto „United for Peace in Ukraine and European Security"; Themen: diplomatische Abstimmung, „Sicherheitsgarantien für die Ukraine nach dem Krieg", weitere Unterstützung; Uhrzeit offen. BELEGT Selenskyj (Telegram, 16.11., 18:52 Uhr): Runde mit Witkoff, Kushner und erstmals der vollen europäischen Gruppe (Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Italien, Polen, Europäische Union, NATO) „nicht einfach"; Ergebnis: in Berlin „konkrete gemeinsame Schritte im Verhandlungsprozess". BELEGT Witkoff und Kushner am 19.11. in Berlin: TASS über Axios (17.11., 5:44 Uhr) MEDIENBERICHT	Kushner (X, 16.11.): mit Uschakow über „die nächsten Schritte im Friedensprozess" gesprochen. Peskow (15.11.): Gespräche mit Europäern „sinnlos", wenn sie nicht „wirklich Frieden" wollten. Lawrow (16.11.): „keine vernünftigen Verhandler" in Europa.
Ukraine, Russland, Listungen	Ukrainische Luftwaffe (16.11., 7 Uhr): 158 Drohnen, 131 abgefangen, keine Rakete – dritte Nacht ohne Raketen (96/132/158). Nacht zum 17.11.: Marschflugkörper ab 5:34 Uhr über Sumy, Poltawa, Charkiw; Bilanz offen. Ukrenergo (20:42 Uhr): heute „rund um die Uhr" Abschaltungen in Teilen des Landes. BELEGT Amtsblatt 16.11.: Verordnungen 2026/2550 (NoName057(16)), 2026/2558 (30 Personen, Social Design Agency – „gezielte Operationen gegen Mitgliedstaaten wie Deutschland und Frankreich"), 2026/2574 (12 Personen, 101 Einrichtungen, darunter rund 50 Banken und Schifffahrtsfirmen). BELEGT Rat: „113 individuals and entities" (Titel).	Kallas: 22. Paket „in den kommenden Tagen". Zählung: Rat 113, Barrot 145, Tsahkna „150", eunews 140 – nur 113 plus 32 ergibt 145.
Golf, Iran	Seit Montag, 8 Uhr, kein amtlich bestätigter neuer Angriff auf US-Einrichtungen; Prognose 45 Prozent NICHT EINGETRETEN . Letzter: So 15.11., Riffa Air Base, Bahrain, Drohnen abgefangen, keine Schäden MEDIENBERICHT . Revolutionsgarde: Minentreffer auf zwei Tanker; Reuters: „konnte nicht unabhängig überprüft werden" UNBESTÄTIGT . Brent Montag 92,44 Dollar (minus 3,55 Prozent), Dienstag 5:36 Uhr 91,78; Euro 1,1008 Dollar.	Vance (Fox News, TASS 17.11., 1:23 Uhr): kein „10- oder 15-jähriges Engagement oder ehrlich gesagt auch nur ein zweijähriges". Mao Ning gibt die Gesprächspartner des Sondergesandten in Iran, Oman und Saudi-Arabien wieder: „eine Wiederaufnahme der Kämpfe verhindern" – die Region beschreibt eine Pause. Internationale Energieagentur (Reuters): 1,7 Millionen Barrel je Tag Überschuss.
Estland	Rundfunk ERR (16.11., 15:19 Uhr): russischer Geschäftsträger einbestellt nach dem versuchten Brandanschlag auf Threod Systems; Inlandsgeheimdienst KAPO: der russische Militärgeheimdienst habe die Sabotage angeordnet; Übergänge Narva, Koidula, Luhamaa ab 1.12. geschlossen. KAPO-Chefin Palloson (8:08 Uhr): „rund 10" Rüstungsfirmen im Visier, über 50 Zuträger, Lohn „nur ein paar hundert Euro". BELEGT Zuschreibung bleibt bei Estland; Unschuldsvermutung.	Tsahkna: Russland wolle „Angst verbreiten, unsere Gesellschaften spalten". Sacharowa: „Russophobie"; Peskow: Vorwürfe „völlig unbegründet", Erinnerung an den „Mauerbau". Keine Gegenmaßnahme – Prognose 20 Prozent NICHT EINGETRETEN .
Zentralbank, Handel	Europäische Zentralbank (Kalender): Zinssitzung 16./17.12., 3./4.2.2027 Lagardes letzte; sie geht am 7.2.2027. BELEGT Merz in Dublin (13.11., dpa-AFX): Nominierung für zwei Direktoriumsposten „bis kommenden Mittwoch" – also 18.11. MEDIENBERICHT Zölle: IEEPA-Zölle seit 20.2.2026 gekippt; Stahl 50, Autos 15 Prozent; Frist 31.12.2026. G20: Miami 14./15.12. (Johannesburg war 2025). COP31 bis 20.11.	Im Rennen um den Vorsitz: Knot, Hernández de Cos. Goldman Sachs: Brent 2027 im Mittel 88 Dollar.

EINSCHÄTZUNG Was ich daraus lese – Wirkung auf Deutschland.

Shenzhen: Drei Regierungen, drei Tagesordnungen. Nur der Kreml schreibt die Ukraine ins Zweiergespräch, Peking schweigt, Trump sagt es mündlich. Ereignis 2 der Vorausgabe: eingetreten mit Vorbehalt. Steht das Wort im Kommuniqué, wird die Berliner Erklärung Gegenposition.

Berlin: Erstmals sitzt beim Amerikaner die Gruppe, die Europa gegenüber Russland vertreten soll. „Garantien nach dem Krieg" heißen Truppen, Geld, Material; Testfall der russischen 1997-Forderung bleibt die Bundeswehr-Brigade in Litauen. Für die Stadt: Gefährdungsstufe 1, Sperrungen (Seite 11).

Listungen: Die Liste trifft zuerst Banken, also Zahlungswege; für deutsche Betriebe gilt seit 16.11. das Bereitstellungsverbot (Seite 10). Abfangraketen bleiben der Engpass, den Kiew heute in Ramstein nennt.

Golf: Der Markt preist die Erholung der Exporte höher als die Drohnen über Bahrain; für Heizöl und Diesel zählt zusätzlich der schwächere Euro. Neu ist kein Angriff, sondern das Nebeneinander: Minen, Araghchi in Maskat, Vances Zeitgrenze.

Estland: Zehn Firmen, fünfzig Zuträger, ein paar hundert Euro – das Muster gilt für deutsche Rüstungszulieferer ebenso: Zufahrten, Schichtwechsel, Fremdfirmen. Prüfdatum 1.12.

Zentralbank: Wer Lagarde folgt, bestimmt ab Februar Zinsen für Baukredite und Erspartes; die Frist morgen ist prüfbar.

Quellen: fmprc.gov.cn; en.kremlin.ru 81268, 81270; TASS; bundesregierung.de, Pressemitteilung 202; t.me/s/V_Zelenskiy_official, kpszsu, Ukrenergo; eur-lex.europa.eu, Amtsblatt L 16.11.; news.err.ee; ecb.europa.eu; Kurse Yahoo Finance (17.11., 5:36 Uhr). Nicht erreichbar: consilium.europa.eu, centcom.mil. Zu Regierungen und Personen nur Aussagen und Daten.

PROGNOSE · ROMI-PROGNOSE BIS 3. JANUAR 2027 · SICHERHEIT · VERMÖGEN · FREIHEIT

67 Zahlen – acht neue, elf bewegt, eine eingetreten

Stand 17. November, 8 Uhr: meine Wahrscheinlichkeit in Prozent, in Klammern der vorige Stand, bei Änderung Pfeil und Grund. Fortgeschrieben aus der Ausgabe vom 16. November, 8 Uhr: elf Einträge bewegen sich, darunter einer, der eingetreten ist; acht sind neu. Texte gekürzt – der volle Wortlaut steht in der Vorausgabe.

SICHERHEIT · 20

S1	Trump – Putin bis G20 (14./15.12.)	**96** (96)
S2	Dreiertreffen Shenzhen 19.11.	**95** (95)
S3	Berlin 19.11.: Rahmen Abu Dhabi	**75** (75)
S19	Bundespolizei, Bundeskriminalamt und Zoll bleiben in der Einsparvorgabe (27.11.) hib 947	**70** neu
S4	„Wehrpflicht", „Krieg" dominieren 20.11.	**65** (65)
S5	Iran-Sanktionen wegen Kühlanlagen	**55** (55)
S7	Gefangenenaustausch bis 30.11.	**45** (45)
S18	Große Redaktion: CENTCOM zu Standortdaten 55 → 45: zweiter Tag ohne Treffer	**45** (55)
S20	Bund nennt bis 3.1. die Zahl der betroffenen BundID-Konten 4,9 Millionen aktive (Medienbericht)	**40** neu
S8	Polizei Berlin: über 10.000 am 20.11. 30 → 35: vier Zubringer, „40 Städte"	**35** (30)
S9	Telefonat/Treffen Putin – Merz	**35** (35)
S10	Zuschreibung der Kühlanlagen-Fälle	**35** (35)
S11	Berlin 19./20.11.: Krawallnacht	**30** (30)
S12	Kreml: Europäer dabei, bis 27.11.	**30** (30)
S13	US-Amtsträger nennt 1997	**30** (30)
S14	Berlin: Grundakte, 1997, Litauen	**20** (20)
S15	Trump – Putin – Selenskyj	**20** (20)
S17	Bundesbehörde: Hinweis zu Fitness-Apps 20 → 15: kein amtlicher Hinweis	**15** (20)
S16	Europäischer Rat: Beauftragter	**15** (15)
S6	Drei hybride Vorfälle bis 19.11. 20 → 10: kein neuer Fall gefunden	**10** (20)

VERMÖGEN · 26

V2	Nettokredit über 120 Milliarden	**85** (85)
V1	Gasspeicher unter 55 vor 1.12. 80 → 85: minus 0,15 je Tag	**85** (80)
V24	20.11.: Netzzuschuss ohne Vermittlung 656/26, Punkt 63; Stichtag 7.12.	**85** neu
V26	20.11.: CO2-Korridor passiert 624/26, Punkt 10	**85** neu
V3	Alkoholsteuer plus 20 Prozent ab 1.1.	**75** (75)
V25	27.11.: Regelbedarfs-Nullrunde bleibt hib 948; bis 1.7.2028	**75** neu
V4	18.12.: Jahressteuergesetz ohne Vermittlung	**70** (70)
V21	20.11.: 131 Euro Pflegegrad 1 bleiben	**65** (65)
V5	Gasspeicher unter 50 vor 24.12.	**60** (60)
V6	Warnstreik Mercedes-Werk bis 30.11.	**60** (60)
V7	Gipfel 19.11.: Zahl für 2027	**55** (55)
V8	20.11.: Pflege-Deckel 1.500 Euro	**55** (55)
V14	17.11.: Stromsteuer für Haushalte 40 → 55: Merz: „morgen einigen"	**55** (40)
V23	Gasreserve-Gesetz bis 3.1. im Bundestag 652/26, eilbedürftig	**55** neu
V9	Strom über 351,48 Euro bis 3.1.	**50** (50)
V10	Kinderlosenzuschlag 0,9 verkündet	**45** (45)
V22	Über 250.000 Fortzüge bis Oktober	**45** (45)
V11	Weiterer Konzern stoppt Investitionen	**40** (40)
V12	Union: 45 Milliarden bis 27.11.	**35** (35)
V13	Erdgas TTF über 100 Euro	**35** (35)
V16	Verstromung treibt den Abfluss	**25** (25)
V17	Vier Milliarden: Verwendung genannt	**20** (20)
V15	Regierung zu Mercedes bis 17.11. 25 → 15: fünfter Tag ohne Wort	**15** (25)
V18	Mercedes benennt Werk zur Schließung	**15** (15)
V19	Kleinanlegerrichtlinie erneut	**15** (15)
V20	Alarmstufe Notfallplan Gas	**5** (5)

FREIHEIT · 21 · * 14.11.

F9	Rundfunkkommission nennt Zahl 15.600 (Staatskanzlei Rheinland-Pfalz/epd, 16.11., 15:56 Uhr)	EINGETRETEN
F1	20.11.: keine Änderung zu § 130 *	**85** (85)
F2	Digitale Identität passiert 20.11.	**80** (80)
F3	18.12.: Bundeswehr-Infrastrukturgesetz	**75** (75)
F4	18.12.: Zollgesetz im Bundesrat *	**70** (70)
F5	Zollgesetz verkündet *	**65** (65)
F7	Bundeswehr-Gesetz (21/8409) verkündet	**55** (55)
F6	16 Länder zeichnen Teil 1 bis 31.1. 60 → 50: Ausschuss Sachsen-Anhalt lehnt ab	**50** (60)
F12	Landtag gegen Teil 1 oder 2 35 → 50: Ausschussvotum 12.11., kein Plenum	**50** (35)
F8	20.11.: Prüfbitte Richtervorbehalt *	**45** (45)
F10	Redaktion: Vermögensermittlung Zoll *	**40** (40)
F13	Redaktion: Artikel 6 Bundesleistungsgesetz	**35** (35)
F14	20.11.: Kassenpflicht ab 25.000 Euro *	**35** (35)
F11	„Jede fünfte Empfehlung" bleibt 35 → 30: 15.600 Stellungnahmen	**30** (35)
F20	Sachsen-Anhalt: Plenum lehnt Teil 2 ab Termin offen	**30** neu
F21	Bundesrat: Pfefferpistolen (650/26) 20.11. nur Ausschusszuweisung	**30** neu
F15	Land verlangt Änderung an Artikel 6	**20** (20)
F16	Zollgesetz: Verfassungsbeschwerde *	**20** (20)
F18	Vermittlung Zollgesetz bis 18.12. *	**12** (12)
F19	Nachrichtendienstrecht: Vermittlung	**10** (10)
F17	Karlsruhe gibt 2 BvC 4/26 statt	**8** (8)

EINSCHÄTZUNG Alle Wahrscheinlichkeiten sind meine Einschätzung, keine Gewissheit; zu Personen, Parteien und Regierungen nur Aussagen und Daten. Sicherheit: Zwei Zahlen sinken, weil Erwartetes ausbleibt (kein hybrider Fall seit 9.11., keine große Redaktion zu den Standortdaten); neu: Sicherheitsbehörden in der Einsparvorgabe (S19), Zahl der BundID-Konten offen (S20). Vermögen: Stromsteuer für alle auf 55, weil der Kanzler die Einigung für heute Abend angekündigt hat; vier neue Einträge hängen an Freitag und am 27.11. Freiheit: F9 eingetreten; Magdeburg bewegt F6 und F12 gegenläufig. Freitag entscheidet der Bundesrat über F1, F2, F8, F14, F21, V8, V21, V24, V26. Abgleich am Stichtag auf Seite 7.

Ohne Datum gilt der Stichtag 3. Januar 2027; * aus der Sonderausgabe 14.11. Grundlagen: epd medien (16.11., 15:56 Uhr); Deutsche Presse-Agentur über Volksstimme (12.11., 17:37 Uhr); t-online, Merz (16.11., 15:51 Uhr); Handelsblatt/dpa (17.11., 4:30 Uhr); Bundesnetzagentur (Datenstand 16.11., 8:52 Uhr; Gastag 14.11.: 57,30 Prozent); hib 947 (16.11., 15:40 Uhr) und 948 (16.11., 17:36 Uhr); Drucksachen 656/26, 652/26, 624/26, 650/26; berlin.de, Versammlungsliste (17.11., 5:48 Uhr); id.bund.de (5:55 Uhr).

PLAN B · HEUTE, DIESE WOCHE, BIS ZUM NÄCHSTEN KIPPPUNKT

Regen im Südwesten, Rechnung im Briefkasten, Freitag in vierzig Städten

Keine Behörde warnt vor Anschlägen. Der Deutsche Wetterdienst warnt seit 2 Uhr mit Stufe 4 im Schwarzwald, der Koalitionsausschuss tagt am Abend, der Bundesrat am Freitag. Jeder Schritt legal, mit Frist und Stelle.

S Sicherheit · V Vermögen · F Freiheit · W Wahrheit – erst prüfen, dann teilen

	HEUTE, DIENSTAG 17.11.	DIESE WOCHE, BIS FREITAG 20.11.	BIS ZUM NÄCHSTEN KIPPPUNKT
Familien	S Sieben Orkan-Kreise (über 1.000 Meter, bis Mi 8 Uhr): Wald und Hochlagen meiden. Zwölf Dauerregen-Warngebiete (90 bis 120 Liter bis Fr 0 Uhr, darunter Enzkreis und Pforzheim, Calw, Rastatt, Ortenau): Keller räumen, Auto nicht in Unterführung oder Bachnähe, Schulweg prüfen. Warn-App NINA; Pegel: hvz.baden-wuerttemberg.de. F Petition: das alte Portal des Bundestags nimmt nur bis morgen, 18.11., an.	S Bahn Berlin–Hannover über Hamburg, 40 bis 60 Minuten; Magdeburg–Helmstedt laut Branche bis Mittwochabend gesperrt; Fahrgastrechte ab 60 Minuten. V Preisänderungsschreiben Strom und Gas: Posten „Netzentgelt" lesen; Sonderkündigungsrecht nach § 41 Absatz 5 Energiewirtschaftsgesetz bei Erhöhung. S BundID: E-Mail-Konto mit eigenem Passwort sichern, BundID-Passwort ändern. F Freitag Berlin: Schulstreik 11:30 Uhr Alexanderstraße – Rückweg, Treffpunkt absprechen; Schule fragen, Schulpflicht gilt.	V Beschluss heute Abend: 6,77 Euro im Monat bei 3.500 Kilowattstunden – erst nach Verkündung einrechnen. Das Übertragungsnetzentgelt 2027 steigt auch mit Zuschuss um 2,36 Euro im Monat. S Nacht zu Samstag: Glätte, Schnee an den Alpen bis 1.000 Meter.
Händler	S Aufsteller, Planen, Gerüste sturmfest; Arbeiten in der Höhe verschieben. V Black Friday: ab Freitag, 20.11., Ratenkauf und Zahlungsaufschub nur nach positiver Bonitätsprüfung, Warnhinweise in der Werbung (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, 12.11.) – Kassensoftware und Werbung heute prüfen.	S Weihnachtsmärkte: Dortmund ab Donnerstag, Lkw über 3,5 Tonnen 13 bis 23 Uhr nicht in den Wallring – Lieferung vor 13 Uhr; Messerverbot nach § 42c Waffengesetz. Frankfurt, Zeil, Freitag ab 14 Uhr: Schließzeiten und Heimweg des Personals; Polizei kontrolliert täglich, Absperrung erwogen. Berlin Freitag: Karl-Marx-Allee, Schillingbrücke, Mariannenplatz ab 11:30 Uhr. Versicherer: Schadensmeldefrist meist sieben Tage.	V Ab 20.11. Anspruch auf Schuldnerberatung bei mehr als 90 Tagen Verzug für alle – Kundenanfragen erwartbar. V 1.1.2027: Mindestlohn 14,60 Euro.
Unternehmen	V Spotstrom heute 211,58 Euro je Megawattstunde (Montag 194,49), Spitze 267,97 um 9:15 Uhr; Grenzkosten Gaskraftwerk rund 200 Euro (Gas 92,33, CO2 87,27). Mittwochspreis ab etwa 12:45 Uhr – Lasten danach planen. W Sanktionslisten: Amtsblatt 16.11., 113 Personen und Einrichtungen, 49 Banken; Partner gegen die Finanzsanktionsliste abgleichen (Bundesbank, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle); Bereitstellungsverbot gilt seit 16.11.	V Netzentgelt: Bundesrat Freitag, Punkt 63 (656/26); Stichtag der Netzbetreiber 7.12.: 3,54 statt 6,52 Cent; Betrieb mit 2 Gigawattstunden: 13.600 Euro mit, 73.200 ohne Zuschuss. V Warnstreiks: Industriegewerkschaft Metall hat 24-Stunden-Warnstreiks freigegeben, „eine vierte Verhandlungsrunde ist nicht vereinbart", Werk und Tag offen – Zulieferpuffer planen. S Kühlanlagen: Fernzugänge und Standardpasswörter der Kälteregelung prüfen (Iran-Sanktionen in Vorbereitung, Deutschland betroffen).	V Vermittlungsausschuss am Freitag → Stichtag 7.12. gefährdet, 6,52 Cent. S Estland zeigt das Muster für Rüstungszulieferer: Zufahrten, Schichtwechsel, Fremdfirmen; Grenzschließung 1.12.
Kommunen	S Unwetter: Bäume an Schulwegen, Unterführungen, Bachläufe; Einsatzplanung bis Freitag 0 Uhr; Hochwasservorhersagezentrale. F Freitag: „40 Städte ab 14 Uhr" (Veranstalterangabe), 16 ohne Treffpunkt, Mainz und Augsburg „noch nicht genehmigt" – Kooperationsgespräche jetzt; Schulleitungen klären Fehlzeiten.	S Berlin: Donnerstag Gipfel, Gefährdungsstufe 1, Sperrungen Regierungsviertel, 3.000 Kräfte (Gewerkschaftszahl); Freitag Bundesrat 9:30, Wirtschaftsforum 10, Emir 14 Uhr, vier Zubringer. F Bundesrat Freitag: 601/26 Schutz kritischer Infrastruktur, 612/26 Videoüberwachung, 654/26 Cybersicherheit – Landesregierung vor der Sitzung ansprechen.	V Regelbedarfe bis 1.7.2028 eingefroren (Haushaltsausschuss 12./13.11.); Abstimmung 27.11. – Sozialämter: Bescheide ab Januar, Widerspruch ein Monat.
Kanalbetreiber	W BundID: Phishing-Welle „Ihr Konto wurde gesperrt" erwartbar – keine Links aus Mails, nur id.bund.de; gesperrte Konten: keine Zahl. W Gelistete Akteure (Social Design Agency, NoName057(16)): Bereitstellungsverbot betrifft Geld und Ressourcen, nicht Meinungsäußerung – Zitieren ist erlaubt, Zahlungen oder Werbung an sie nicht.	W Sturm: „Orkanböen bis 140 km/h" (Schwarzwald aktuell) – der Wetterdienst sagt 130, oberhalb 1.000 Meter. Vor dem Teilen: Kreis, Höhe, Stufe. W Frankfurt-Aufruf: anonym, Echtheit offen – nicht ohne Behörde als „Linksextreme rufen auf" weitergeben. W Brände Berlin: Schreiben „in Prüfung", kein Täter genannt.	W Freitag: Teilnehmerzahlen nur mit Quelle und Uhrzeit, Polizei und Veranstalter getrennt.

Kipppunkte, die Plan B auslösen

Di, früher Abend, Kanzleramt: Koalitionsausschuss ohne Beschluss → nichts einrechnen; Ereignis 5 „ja".
Mi 8 Uhr, Südschwarzwald: Orkanwarnung verlängert oder Stufe 4 für Tallagen → Familien-Spalte sofort; Ereignis 20 steigt.
Do, Berlin: Angriffe auf Einsatzkräfte am Gipfeltag → Freitag Innenstadt meiden, früher schließen.
Bis Fr 8 Uhr: Meldestufe 2 an einem Pegel → Keller, Tiefgaragen, Bachnähe räumen; Ereignis 21.
Fr 9:30 Uhr, Bundesrat: Vermittlungsausschuss zum Netzzuschuss → 6,52 statt 3,54 Cent.

EINSCHÄTZUNG Vorsprung heißt heute: der Blick auf den Pegel statt auf die Schlagzeile, das Preisänderungsschreiben neben die Nachricht vom Abend, am Freitag Quelle vor Reichweite.

Quellen: Deutscher Wetterdienst (17.11., 5:43 Uhr); Tagesspiegel (16.11.); energy-charts (5:45 Uhr); Bundesrat 656/26, 601/26, 612/26, 654/26; hib 947/2026; Amtsblatt 16.11.; Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (12.11.); Polizei Dortmund; Versammlungsliste Berlin (5:47 Uhr); genz-regelt.de; igmetall.de. Notruf 112 · Polizei 110.

LAGE DEUTSCHLAND · 24 STUNDEN ZURÜCK, 72 STUNDEN VORAUS

Ruhiges Stadion, Orkan-Stufe 4, gesperrte Umleitung

Die Bilanz vom Montag und die Lagen bis Freitag, 8 Uhr. Die Ampel ist meine Einschätzung, keine Warnung einer Behörde.

● **Verdichtung:** Südwesten; Bahn Berlin–Hannover bis Mi Abend; Berlin Do · ● **erhöhte Aufmerksamkeit:** Berlin Di/Mi, Frankfurt (Fr ab 14 Uhr Verdichtung), Dortmund ab Do, kritische Infrastruktur · ● **unauffällig:** Stuttgart, Köln, Leipzig, Hamburg, München, Bremen, Hannover, Nürnberg

24 STUNDEN ZURÜCK · MONTAG, 16.11., 8 UHR, BIS DIENSTAG, 6:10 UHR

ORT, LAGE	BEFUND	QUELLE, STATUS
Berlin, Länderspiel	Deutschland – Niederlande (5:0, Nebensache): bis 19:40 Uhr „ruhig", „etwas Pyrotechnik", 600 Einsatzkräfte. Schriftliche Bilanz der Polizei Berlin bis 6:04 Uhr: keine. Prognose „keine verletzten Einsatzkräfte" bis 12 Uhr offen.	Tagesspiegel (16.11., 19:40 Uhr) MEDIENBERICHT · berlin.de/polizei FEHLANZEIGE
Berlin, Brände	Knesebeckstraße: Polizeisprecher zum Bekennerschreiben: „Das Schreiben ist dem Staatsschutz bekannt und in Prüfung." Echtheit und Urheber unbestätigt. Gropiusstadt (Meldung 1525): keine neue Polizeimeldung.	Handelsblatt/Deutsche Presse-Agentur (15.11.) MEDIENBERICHT · Echtheit UNBESTÄTIGT
Sturm und Regen, Südwesten	Deutscher Wetterdienst, 5:43 Uhr: Stufe 4 „orkanartige Böen" bis 110, exponiert 130 km/h, oberhalb 1.000 Meter, 2 Uhr bis Mittwoch 8 Uhr: Schwarzwald-Baar, Freudenstadt, Breisgau-Hochschwarzwald und Freiburg, Emmendingen, Waldshut, Ortenau, Lörrach. Stufe 4 Dauerregen 90 bis 120 Liter je Quadratmeter bis Freitag 0 Uhr in zwölf Warngebieten (vierzehn Land- und Stadtkreise): die sieben Orkan-Kreise sowie Calw, Enzkreis und Pforzheim, Rastatt, Rottweil, Baden-Baden: „Überflutungen", „mögliche Erdrutsche". Stufe 3: 110 Sturm-, 112 Dauerregen-Warnungen. Schäden am Montag: nicht gefunden. Sturmprognose (65 Prozent): eingetreten.	dwd.de, Warnungen-Datei (17.11., 5:43 Uhr) BELEGT · Schäden FEHLANZEIGE · EINGETRETEN
Bahn	Magdeburg – Helmstedt, einzige Umleitung Berlin – Hannover, seit Montagvormittag gesperrt: ein Mähfahrzeug beschädigte bei Niederndodeleben „Teile der Bahntechnik" (Bahnsprecherin). ICE über Hamburg, 40 bis 60 Minuten; „viele ICE-Verbindungen" Berlin – Nordrhein-Westfalen fallen aus. „Bis Mittwochabend": Branchenkreise, nicht die Bahn. Kein Sabotagefall; Fernverkehr nirgends eingestellt.	Bahnblogstelle (19:49 Uhr), Tagesspiegel (17:54 Uhr) MEDIENBERICHT · Dauer UNBESTÄTIGT
Hybrid: Witten, Gelsenkirchen	Witten-Annen (15.11., 17:50 Uhr): Zug überfuhr Steine, „von Unbekannten dort positioniert"; Strecke ab 18:25 Uhr gesperrt; Bundespolizei ermittelt wegen gefährlichen Eingriffs – Kleinlage. Gelsenkirchen „Kabel durchtrennt" (Hasepost): deckt sich mit dem Fall vom 26.9. – vermutlich Altmeldung. Kein neuer belegter Sabotagefall.	Bundespolizei Sankt Augustin (16.11., 11:04 Uhr) BELEGT · Gelsenkirchen NICHT PRÜFBAR

BERLIN · 72 STUNDEN VORAUS

Mi 18.11.: 9 Uhr Charité-Streikkundgebungen, Niederkirchnerstraße 5; 18 bis 20 Uhr Rheinmetall-Protest ab S Humboldthain → Hussitenstraße/Gustav-Meyer-Allee (nicht Scheringstraße – Korrektur). **Do 19.11.:** Gipfel im Kanzleramt, Uhrzeit offen; Gewerkschaft der Polizei: 3.000 Kräfte, Gefährdungsstufe 1, Sperrungen Regierungsviertel. **Fr 20.11.:** 8 bis 10 Uhr Petitionsübergabe am Bundesrat (Plenum 9:30 Uhr); 9 Uhr Zubringer Blissestraße; 10:15 Uhr Weberwiese; 10:50 Uhr Wallstraße; 11:30 bis 18 Uhr Hauptaufzug Alexanderstraße → Mariannenplatz; 14:30 Uhr Platz des 18. März. Dazu 10 Uhr Wirtschaftsforum, Breite Straße 29; 14 Uhr Emir von Katar im Kanzleramt. Ein Eintrag „Gen Z regelt" fehlt; der Schulstreik ist dieselbe Versammlung.

FRANKFURT, DORTMUND

Frankfurt: Indymedia-Text vom 14.11.: „erneut die City nehmen" – Echtheit von keiner Behörde bewertet; Polizei kontrolliert täglich auf der Zeil, Absperrung möglich (t-online, Frankfurter Allgemeine); 31.10.: „mehr als 180" verletzte Polizisten. **Dortmund:** Weihnachtsstadt ab Donnerstag, Messerverbot nach § 42c Waffengesetz, Lkw-Sperre Wallring 13 bis 23 Uhr.

FREITAG, 20.11. · STÄDTE UND UHRZEITEN

STADT	UHR	TREFFPUNKT
Halle	9:00	Riebeckplatz (Netz); 17 Uhr Leipziger Turm
Köln	11:00	Uniwiesen (Netz); 14 Uhr „Standort folgt"
Berlin	11:30	Alexanderstraße → Mariannenplatz
Bremen	12:00	Platz der Deutschen Einheit
Stuttgart, Leipzig, Frankfurt	14:00	„Standort folgt"; Frankfurt ab Gießen 14:22
Dortmund	16:00	Hauptbahnhof Nordausgang
München, Hannover	17:00	Königsplatz · Steintor
Hamburg	18:00	Dammtor

genz-regelt.de (5:51 Uhr): „40 Städte ab 14 Uhr" – Veranstalterangabe, 16 ohne Treffpunkt, Mainz und Augsburg ohne Genehmigung; Halle, Köln aus Netzwerken, unbestätigt. Telegram-Hauptkanal still seit 9.11.

GIESSEN KORRIGIERT · THÜRINGEN

Gießen: Pulver laut Staatsanwaltschaft und Landeskriminalamt schon am 13.11. „weder giftig noch gefährlich" (hessenschau, 15:21 Uhr); die Vorausgabe schrieb „nicht veröffentlicht" – falsch. **Thüringen**, Verfassungsschutzbericht 2025: rund 3.880 Rechts- (2024: 3.300), 540 Links-, rund 220 Islamisten (Evangelischer Pressedienst, Medienbericht).

EINSCHÄTZUNG Bis Donnerstag früh bestimmt der Wind, ab Donnerstag die Stadt Berlin. Die Brände ordne ich niemandem zu – die Polizei prüft ein Schreiben, mehr nicht. Für Freitag schaue ich zuerst auf Frankfurt: ein anonymer Text, dessen Echtheit niemand bestätigt hat, und eine Polizei, die ihn ernst nimmt.

Quellen: Deutscher Wetterdienst (5:43 Uhr); Polizei Berlin, Versammlungsliste (5:47 Uhr); Bundespolizei Sankt Augustin; Polizei Dortmund; Regierungspressekonferenz 13.11.; genz-regelt.de. Unschuldsvermutung für alle Genannten.

ÖSTERREICH · SCHWEIZ · EUROPA

Wien nennt Ruanda, Berlin nicht – Zürich kauft Sperren

Österreich schreibt Zielland und Jahr in die Regierungsmitteilung, die Bundespressekonferenz in Berlin nicht. Zürich schreibt 150 Fahrzeugsperren aus, Tallinn bestellt ein. Stand 17.11., 6:10 Uhr.

ÖSTERREICH ● unauffällig bis Freitag 8 Uhr

THEMA	BEFUND	QUELLE, STATUS
Rückkehrzentrum Ruanda	Innenministerium, 16.11., 16 Uhr: „Konkrete Verhandlungen mit Ruanda über Errichtung eines Rückkehrzentrums starten. Die ersten Überstellungen werden für 2027 angestrebt." Bundeskanzleramt: „Gruppe der Umsetzer" (Österreich, Dänemark, Niederlande, Deutschland, Griechenland), Ruandas Innenminister Biruta in Wien; Stocker: „wollen 2027 gemeinsam das erste gemeinsame Rückkehrzentrum in Ruanda eröffnen". Berlin, Bundespressekonferenz (Berliner Zeitung, 18:20 Uhr): Sprecher des Bundesinnenministeriums bestätigt nur Verhandlungen „mit vier anderen Staaten und der EU-Kommission" – Ruanda fällt nicht. NIUS „Deutschland … nach Ruanda": für Österreich belegt, für Deutschland Teilbestätigung; Tichys „20 Millionen Euro für 40 Plätze": ohne Quelle.	bmi.gv.at, bundeskanzleramt.gv.at (16.11.) BELEGT · Berlin TEILS · Tichy OHNE BELEG
Tirol, „The COM"	Landesgericht Innsbruck enthaftete am 9.11. einen 15-Jährigen (Verdacht § 278c Strafgesetzbuch, versuchte Bestimmung zum Mord; Festnahme 20.7.) gegen gelindere Mittel: Therapie, Handy eine Stunde täglich, Kontaktverbot. Staatsanwaltschaft legte Beschwerde ein, Entscheidung beim Oberlandesgericht; Staatsschutz: „ausgesprochen gefährlich". Bundeskriminalamt (15.11.): 20 Fälle mit Bezug zu „The COM". Unschuldsvermutung.	ORF Tirol (16.11., 15:34 Uhr) MEDIENBERICHT · Beschwerde OFFEN
Spiel, Streik, Demo	Israel – Österreich heute Abend in Debrecen (Ungarn) ohne Zuschauer – keine Stadionlage in Wien. Freitag, 20.11.: Schulstreik 10 Uhr vor der Universität Wien (rund 1.000 erwartet), Demonstration 15 Uhr Christian-Broda-Platz → Heldenplatz („mehrere tausend", Veranstalter; Bündnis aus über 50 Organisationen, „enger Austausch" mit „GenZregelt"); Graz 16 Uhr, Linz 15 Uhr, Innsbruck 14:30 Uhr, Salzburg 17 Uhr. Landespolizeidirektion Wien: keine Aussage gefunden.	ORF, salzburg24 (17.11.) · MeinBezirk (16.11., 12:23 Uhr) MEDIENBERICHT · Polizei FEHLANZEIGE

SCHWEIZ ● unauffällig

THEMA	BEFUND	QUELLE, STATUS
Zürich, Sperren	Die Stadtpolizei schreibt 150 mobile Fahrzeugsperren aus (Bestand 56 → 200), Anforderung: hält ein 7,2-Tonnen-Fahrzeug bei 48 km/h; Begründung: Vorfälle wie Magdeburg 2024. Fachleute (NZZ) halten die Anforderung für zu schwach; Polizei: zu schwere Sperren seien nicht rechtzeitig aufstellbar. Kosten, Einsatz an den Weihnachtsmärkten 2026: nicht genannt; Ausschreibung nicht gelesen.	Tsüri (16.11., 15:55 Uhr), Tages-Anzeiger, Blick, NZZ MEDIENBERICHT
Lage, Abstimmung	Schweiz – Schottland 4:0 in St. Gallen (Montag): Zwischenfälle nicht gefunden, keine Lagemeldung. Volksabstimmung 29.11., unter anderem Kriegsmaterialgesetz – außerhalb des Fensters. admin.ch und fedpol: nicht erreichbar (403/404).	SRF, St. Galler Tagblatt (16.11.) MEDIENBERICHT · Bund NICHT PRÜFBAR

EUROPA

ORT	BEFUND	QUELLE, STATUS
Estland	Außenministerium bestellt den russischen Geschäftsträger ein (versuchter Brandanschlag auf Threod Systems); Inlandsgeheimdienst KAPO: „Russland hat derzeit rund 10 Unternehmen der Verteidigungsindustrie in Estland im Visier", über 50 Zuträger; Grenzübergänge Narva, Koidula, Luhamaa ab 1.12. geschlossen. Moskau: „Russophobie", keine Gegenmaßnahme. Zuschreibung durch Estland; Unschuldsvermutung. Seite 8.	ERR (16.11., 8:08 und 15:19 Uhr) BELEGT
Europäische Union, Sanktionen	Amtsblatt 16.11.: Verordnung 2026/2558 – Social Design Agency (Moskau), „gezielte Operationen gegen Mitgliedstaaten wie Deutschland und Frankreich", 30 Personen; 2026/2550 – NoName057(16); 2026/2574 – 12 Personen, 101 Einrichtungen, darunter rund 50 Banken und Schifffahrtsfirmen; in Kraft am Tag der Veröffentlichung. Kallas: 22. Paket „in den kommenden Tagen"; Iran-Sanktionen wegen der Kühlanlagen-Sabotage in Vorbereitung – Deutschland laut Bericht betroffen, deutsche Behördenaussage nicht gefunden.	eur-lex.europa.eu (Wortlaut) BELEGT · Iran: dpa-AFX (16.11., 17:58 Uhr) MEDIENBERICHT
Luxemburg, Do 19.11.	Europäischer Gerichtshof, Urteil C-683/24 zu Maltas „Bill 55" (Vollstreckung deutscher Glücksspiel-Urteile gegen maltesische Anbieter); Generalanwalt: Vorlage unzulässig, hilfsweise „Bill 55" unvereinbar mit Unionsrecht. Termin bei curia.europa.eu nicht prüfbar.	Kanzleiblog Redell (17.10.) MEDIENBERICHT
Brüssel, Mi 18.11.	Trilog zum digitalen Euro „könnte entscheidend sein" (Haltegrenzen, Offline-Limits, Händlergebühren offen); Chatkontrolle: weiter ohne Einigung (netzpolitik.org). Nominierungsfrist für zwei Direktoriumsposten der Europäischen Zentralbank bis 18.11. (Ableitung aus Merz, 13.11.).	borncity (12.11.) MEDIENBERICHT · dpa-AFX (13.11.) MEDIENBERICHT

EINSCHÄTZUNG Für Österreich und die Schweiz sehe ich bis Freitag keine Lage mit Gewaltbezug; die Stadionlage ist nach Ungarn verlegt, die Wiener Demonstration hat Uhrzeit und Route. Die Lücke des Tages liegt zwischen zwei Hauptstädten: Wien nennt Ruanda und 2027, Berlin nennt „vier Staaten" – wer über Deutschland schreibt, darf nur zitieren, was Berlin gesagt hat. Zürich und Tallinn zeigen dasselbe Muster von zwei Seiten: Sperren gegen Fahrzeuge, Zahlen gegen Zuträger.

Quellen: bmi.gv.at (16.11., 16 Uhr); bundeskanzleramt.gv.at; Berliner Zeitung (16.11., 18:20 Uhr); tirol.orf.at; meinbezirk.at; tsri.ch; news.err.ee; eur-lex.europa.eu; dpa-AFX; redell.com; borncity.com. Die Ampel ist meine Einschätzung, keine Warnung einer Behörde; zu Regierungen und Personen nur Aussagen und Daten.

VERMÖGEN · INDUSTRIE UND STANDORT · DEUTSCHLAND, TAG 5 NACH MERCEDES

Ein Gipfel ohne Zahl, ein Konzern ohne Wort, ein Werk mit drei Milliarden

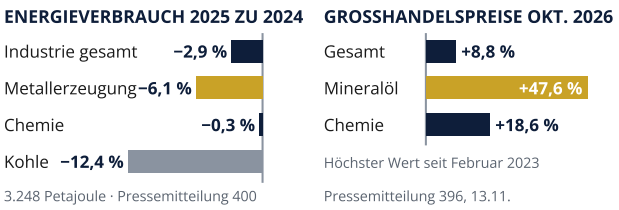
Salzgitter endete ohne Cent-Wert, Mercedes-Benz schweigt, die Industriegewerkschaft Metall gibt 24-Stunden-Warnstreiks frei, Tesla kündigt drei Milliarden Euro an – und eine amtliche Zahl vom Gipfelmorgen steht in keinem Gipfelbericht.

STAHLGIPFEL SALZGITTER · MONTAG, 16.11., 11 UHR

BELEGT Stahl-Allianz, Industriegewerkschaft Metall und Wirtschaftsvereinigung Stahl übergaben Ministerin Katherina Reiche ein Positionspapier (Land Niedersachsen, 13:58 Uhr). Zahlen: rund 80.000 Beschäftigte; Förderung „rund sechs Milliarden Euro"; Industriestrompreis 3,8 Milliarden Euro über drei Jahre. SALCOS verschoben, thyssenkrupp 2029, ArcelorMittal abgesagt (Markt und Mittelstand). **Kein Cent-Wert, keine neue Summe** in elf Quellen. Prognose 11 („eine Zahl", 45 Prozent): NICHT EINGETRETEN

Reiche: „Wir haben erstmals überhaupt einen Industriestrompreis und wir haben den gegen deutlichen Widerstand aus Brüssel erkämpft" (13:06 Uhr). Gunnar Groebler (Salzgitter AG): „Jetzt braucht es Leitmärkte." Jürgen Kerner (Industriegewerkschaft Metall): „Absichtserklärungen allein reichen nicht mehr." Olaf Lies: „damit sich diese Investitionen auch rechnen". Hendrik Wüst: „Deutschland muss Stahlland bleiben." Reiner Blaschek (ArcelorMittal): „kein belastbares und überlebensfähiges Geschäftsmodell". Alexander Becker (Georgsmarienhütte): „Die Enttäuschung ist riesig."

ENERGIE 2025 · GROSSHANDEL OKTOBER



Amtliche Begründung: „hohe Energiepreise und damit einhergehende Produktionsrückgänge"; Großhandel: „Kriegshandlungen im Iran und im Nahen Osten".

MERCEDES-BENZ · TAG 5 · KEIN WORT

OHNE BELEG Seit Montag, 8 Uhr, keine Konzernaussage zu Werken; Presseseite: Fehler 403. Quartalsbericht 28.10.: Pkw-Umsatzrendite 2,5 Prozent, Nettoliquidität 31 Milliarden Euro. Ola Källenius (Neue Osnabrücker Zeitung, 13.11.): Standorte im Ausland böten „niedrigere Kosten und höhere Jahresarbeitszeiten".

BELEGT **Industriegewerkschaft Metall** (5:55 Uhr): 24-Stunden-Warnstreiks freigegeben, Mitgliedervoten seit 13.11. Wörtlich: „Eine vierte Verhandlungsrunde für die Metall- und Elektroindustrie ist nicht vereinbart." Barbara Resch: „Unter diesen Umständen können wir die Verhandlungen zunächst nicht fortsetzen." Nicole Hoffmeister-Kraut (Südwestrundfunk, 13.11.): „Es geht um alles bei uns im Land." Kretschmann (35-Stunden-Woche): nur Überschrift.

GEGENBELEG · TESLA GRÜNHEIDE

MEDIENBERICHT Drei Milliarden Euro für den Ausbau, Baubeginn erstes Halbjahr 2027, Produktion 2029, 12.600 Beschäftigte (Deutsche Presse-Agentur, 16.11., 18:28 Uhr). Ankündigung, kein Spatenstich; Bauantrag nicht eingereicht.

DAFÜR · These Deindustrialisierung

Metallerzeugung −6,1 Prozent Energie („Produktionsrückgänge") · EY: −140.200 Industriestellen in einem Jahr, seit 2019 −405.800 · Investitionsstopp Mercedes · über 450.000 Warnstreikende seit 1. November (igmetall.de).

DAGEGEN

Tesla 3 Milliarden Euro · Industriestrompreis genehmigt (3,8 Milliarden) · Hüther (Institut der deutschen Wirtschaft): Yuan 20 bis 30 Prozent unterbewertet · Mercedes: Rendite 2,5 Prozent, Liquidität 31 Milliarden · Kolbe (Tichys Einblick): „Subventionsspirale".

MELDUNGEN 16./17.11.

MELDUNG	ZAHL	QUELLE	STATUS
Stellenabbau-Übersicht	Audi 7.500 · Porsche rund 8.900 · Bosch rund 22.000 · ZF bis 14.000 · BMW bis 8.000 (kumuliert, nicht neu)	The European, 16.11.	MEDIENBERICHT
Nur Überschriften, Zahl nicht gelesen	Porsche „bis zu 5.000 Stellen gefährdet" (Regio TV) · Bosch Abstatt (Südwestrundfunk) · thyssenkrupp Steel: Börsengang (WAZ) · Allgaier Uhingen verkauft · FT Nickel Weißwasser insolvent · Bosch: 200 Neubauten	14. bis 17.11.	ÜBERSCHRIFT
Amtliche Gegenprobe zur EY-Zahl	Arbeitsmarkt drittes Quartal nach Wirtschaftszweigen, Mittwoch, 8 Uhr	Statistisches Bundesamt 404	OFFEN

EINSCHÄTZUNG Die Entscheidung, die der Gipfel verlangt, fällt heute Abend im Kanzleramt und Freitag im Bundesrat. Die amtliche Zahl vom Gipfelmorgen wiegt für mich schwerer als jedes Zitat: Weniger Energie in der Metallerzeugung heißt weniger Produktion.

Quellen: Salzgitter AG, Land Niedersachsen (16.11., 13:58 Uhr); Deutsche Presse-Agentur über onvista (13:06 Uhr), ariva (18:28 Uhr); Markt und Mittelstand (17.11.); NIUS (13:05 Uhr); Tichys Einblick (15.11.); igmetall.de (17.11., 5:55 Uhr); insideBW, The European, EY (16.11.); Neue Osnabrücker Zeitung, Südwestrundfunk (13.11.); Statistisches Bundesamt 396, 400; Abruf 17.11., 5:48 bis 6:03 Uhr.

VERMÖGEN · ENERGIE IN ZAHLEN · WAS SICH BEI DEINEM GELD ÄNDERT

78 Prozent Erneuerbare, 194 Euro – und heute 212

Montag: 78,2 Prozent Erneuerbare und trotzdem 194,49 Euro je Megawattstunde, heute 211,58. Gasspeicher 57,30 Prozent, „kein Indiz für eine Mangellage". Unten: die Beschlüsse für Deine Rechnung 2027.

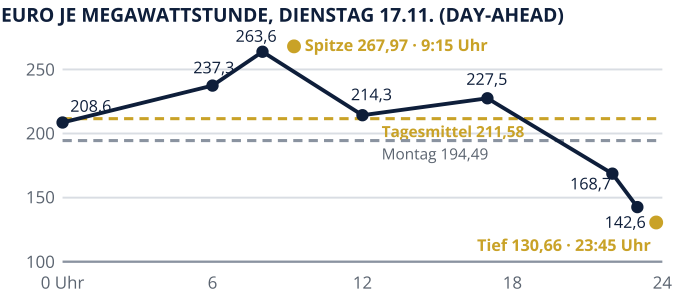
194,49
Euro je Megawattstunde Strom, Montag; Tief 111,53, Spitze 273,00

211,58
Euro je Megawattstunde heute; Spitze 267,97, Tief 130,66

57,30
Prozent Gasspeicher, Gastag 14.11.; Vorjahr 74,68

91,72
Dollar je Barrel Brent, 6 Uhr; Montag 92,44 (minus 3,55 Prozent)

STROMPREIS HEUTE, STUNDE FÜR STUNDE



Prognosen: Dienstag unter 194,49 (65 Prozent) NICHT EINGETRETEN Brent über 100 bis Mittwoch (12 Prozent) BISHER NICHT Mittwoch unter 150 OFFEN

MONTAG: WIND, EXPORT – GAS SETZT DEN PREIS

BELEGT Erneuerbaren-Anteil an der Last im Tagesmittel 78,2 Prozent. Windspitze 43,5 Gigawatt um 9 Uhr, Export bis 11,9 Gigawatt um 12 Uhr; Gas 11,2 Gigawatt um 19 Uhr, zur Tagesspitze 273 Euro.

Warum rund 200 Euro – eigene Überschlagsrechnung: Erdgas 92,33 Euro je Megawattstunde (Frontmonat Trading Hub Europe, 13.11.) geteilt durch Wirkungsgrad 0,55 = 167,87 Euro; plus CO2 0,37 Tonnen × 87,27 Euro = 32,29 Euro; zusammen rund 200 Euro – die Schwelle, die in Gasstunden den Preis setzt. Haushalte zahlen Festpreise.

BELEGT **Gas.** Gastag 14.11.: 57,30 Prozent (Vorjahr 74,68). Lagebewertung der Bundesnetzagentur vom 16.11. wörtlich: „Abnehmende Füllstände sind daher kein Indiz für eine Mangellage." – „Ein vergleichsweise niedriger Speicherfüllstand am Ende des Winters ist wahrscheinlich." Importe 15.11.: 3.031 Gigawattstunden (Norwegen 1.401, Niederlande 611, Belgien 631). TTF 84,71 Euro je Megawattstunde; Frontmonat Trading Hub Europe 92,33 (13.11.).

DATENDIENST **Öl, Euro, Börse.** Brent 91,72 Dollar (Yahoo: 91,78), Montag minus 3,55 Prozent: Internationale Energieagentur erwartet Überschuss; am Golf kein neuer amtlich bestätigter Angriff seit Montag, 8 Uhr; Minentreffer auf zwei Tanker laut Revolutionsgarde UNBESTÄTIGT . Euro 1,1005 Dollar (Yahoo: 1,1008). DAX Montag 26.599 (Schlusskurs). Gold 3.873 Dollar je Unze. CO2-Zertifikat 87,27 Euro (16.11.).

WAS SICH BEI DEINEM GELD ÄNDERT · NUR BESCHLOSSENES UND TERMINIERTES · KEINE BERATUNG

POSTEN · STATUS	STAND · QUELLE	AB	RECHENBEISPIEL (EIGENE RECHNUNG)
Rechengrößen 2027 BELEGT	Grenze Kranken/Pflege 6.375 Euro im Monat, davon 300 Euro „außerordentlich" · 576/26, 587/26	1.1.2027	An der Grenze, kinderlos: rund 82 Euro im Monat mehr; 26,25 davon allein aus den 300 Euro
Pflege ENTWURF	Kinderlosenzuschlag 0,6 → 0,9 Punkte; Ehepartner 0,52 ab 2028 · 587/26, Punkt 34	1.1.2027	Kinderlos, 4.000 Euro brutto: plus 12 Euro im Monat; Ehepartner 2028: 20,80
Zusatzbeitrag BELEGT	2,9 Prozent rechnerisch · Schätzerkreis 14.10.	1.1.2027	Sonderkündigungsrecht bei Erhöhung
Stromsteuer OFFEN	2,05 → 0,1 Cent je Kilowattstunde; 5,4 Milliarden Euro, nicht im Haushalt · heute Abend	1.1.2027	3.500 Kilowattstunden: 81,22 Euro je Jahr = 6,77 Euro im Monat; 4.000: 7,74
Netzzuschuss BELEGT	Bundestag 12.11.; Netz 3,54 statt 6,52 Cent je Kilowattstunde · 656/26, Punkt 63	1.1.2027	3.500 Kilowattstunden: plus 28,32 Euro brutto zu 2026; ohne Zuschuss plus 152,44
CO2-Preis BELEGT	Korridor 55 bis 65 Euro auch 2027 · 624/26	1.1.2027	Diesel 17,23 Cent je Liter netto; Gasheizung 20.000 Kilowattstunden 262,08 Euro
Mindestlohn BELEGT	14,60 Euro · Fünfte Mindestlohnanpassungsverordnung	1.1.2027	Vollzeit plus 121,33 Euro; Minijobgrenze 633 Euro
Zuckersteuer	Erst 1.1.2028; Plastiksteuer 2027 nicht erhoben	2028	Tagesspiegel, 14.11. MEDIENBERICHT
Kreditregeln BELEGT	Schuldnerberatung ab 90 Tagen Verzug	20.11.	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Haushalt 2027 BELEGT	Schlussabstimmung ab 12:40 Uhr · Ablaufplan	27.11.	Stromsteuer: Änderungsantrag bis dahin nötig

EINSCHÄTZUNG Wind drückt den Preis nur, solange er weht; abends setzt Gas ihn bei rund 200 Euro. Gas: ernst, nicht knapp. Dein Geld 2027: Beschlossenes verteuert, Entlastendes ist heute Abend offen.

Quellen: api.energy-charts.info (Bundesnetzagentur/SMARD; Stundenmittel aus 96 Viertelstundenwerten), 17.11., 5:45 Uhr; bundesnetzagentur.de, Gasversorgung, 5:46 Uhr; tradingeconomics, 6:01 Uhr; Yahoo-Finanzschnittstelle (5:36, 5:52 Uhr); Reuters (16.11.); Bundesrat, Drucksachen 576/26, 587/26, 624/26, 656/26 (5:56 bis 6:02 Uhr); Bundesamt für Soziale Sicherung (14.10.); Tagesspiegel (14.11.); Ablaufplan Bundestag.

FREIHEIT · SICHERHEIT · WAS ANDERE NICHT IM BLICK HABEN

Vierzehn Prozent, eine Pistole, ein Richter – was Freitag im Bundesrat liegt

Im Wortlaut gelesen (5:45 bis 6:10 Uhr): was Dich trifft, was Du bis wann tun kannst.

HAUSHALTSAUSSCHUSS 12./13.11. · NULLRUNDE AM 12.11. GEMELDET (DPA/AFP), DATUM 1.7.2028 UND 14 PROZENT BEI KEINER DER ACHT LEITMEDIEN GEFUNDEN

BELEGT **Regelbedarfe eingefroren.** „heute im bundestag" 947/2026 (16.11., 15:40 Uhr): „Die nächste Anpassung ist laut geändertem Entwurf für den 1. Juli 2028 vorgesehen. Bis dahin sollen die Ende 2026 geltenden Regelbedarfe unverändert bleiben." Betrifft Sozialhilfe und über die Regelbedarfsstufen das Bürgergeld. Rentenzuschuss 2027 „um weitere zwei Milliarden Euro gekürzt"; Sofortzuschlag nach dem Asylbewerberleistungsgesetz entfällt Ende 2026.

BELEGT **Stellenabbau erstmals bei Sicherheitsbehörden.** „Dazu zählen unter anderem die Bundespolizei, das Bundeskriminalamt, die Zollverwaltung, das Technische Hilfswerk, das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe sowie das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik. … jeweils 14 Prozent des Gesamtstellenbestandes unter die Einsparvorgabe" (Vorgabe 2 Prozent; absolute Zahl nicht prüfbar). Bundeszentralamt für Steuern: 280 statt 452 Stellen ausgenommen; Bundesnetzagentur 620 statt 1.030. Neuverschuldung 210,46 Milliarden Euro (Kern 122,97), Zinsen 41,39, E-Auto-Förderung 1,72 statt 0,803 Milliarden (948/2026).

Andere: Die Linke: Belastung kleiner Einkommen; Grüne, AfD: Verfahren (935/2026). **Geprüft:** bei den acht Leitmedien nicht gefunden; Schwäbische Zeitung und NIUS berichteten Dienstagfrüh über die 14 Prozent. **Tun:** Abstimmung Fr 27.11., 12:40 Uhr – bis 26.11. Wahlkreisabgeordnete; Bescheide ab Januar prüfen, Widerspruch ein Monat (§ 84 Sozialgerichtsgesetz); Beschäftigte: Personalräte, Gewerkschaft der Polizei, Deutsche Polizeigewerkschaft, Bund Deutscher Kriminalbeamter. V25 75, S19 70 Prozent.

BUNDESRAT · FREITAG, 20.11., 9:30 UHR · DRUCKSACHEN IM WORTLAUT GELESEN

PUNKT	WAS IM TEXT STEHT · WAS DU BIS WANN TUN KANNST	STADIUM
25 · 650/26 Hessen	Pfefferpistolen („Jet-Protector") privat verbieten: „Eine bloße Erlaubnispflicht würde den bestehenden Gefahren nicht in ausreichendem Maße begegnen"; Dosen-Sprays blieben erlaubt. Einziger Suchtreffer: die Drucksache. **Tun:** Besitz bleibt legal; bis Freitag Staatskanzlei. F21: 30 Prozent. BELEGT	Ausschuss; Beschluss ab Dezember
37 · 590/1/26	Digitale Gewalt. Innenausschuss, Ziffer 2: prüfen, ob „auf den Richtervorbehalt für die Auskunft über Bestandsdaten zugunsten Geschädigter … verzichtet" werden kann – „27 285 Beleidigungen mit dem Tatmittel Internet" (2025). Rechtsausschuss, Ziffer 4: Amtsgericht statt Landgericht, „befristete Sperrung von Nutzerkonten"; Ziffer 15/16: Datenbrillen. BELEGT	Erster Durchgang
24 · 612/26 Bayern	Video privater Betreiber kritischer Anlagen „bis zu 50 Meter vor der Grenze der Anlage", Speicherung „bis zu einem Jahr", „Ausnahme von der Kennzeichnungspflicht sowie von Auskunfts- und Widerspruchsrechten". Innenausschuss (612/1/26) schwächt alle drei ab, unter anderem auf eine „angemessen kurze Regelaufbewahrungsfrist". BELEGT	Beschluss; unverbindlich
3 · 7 · 23 · 35 · 50 · 61	618/26 Digitale Identitäten: Zustimmung empfohlen, Mindestalter 13 Jahre, „kostenlos und freiwillig" · 621/26 Cyberresilienz: Beschwerdestelle für Verbraucher, gegen Behörden „keine Geldbußen" · 601/26 Kritische Infrastruktur (70 Prozent) · 588/26 Strafgesetzbuch · 432/26 Luftsicherheit · 654/26 Cybersicherheit.	

FRISTEN, GERICHTE, AMTSBLATT, ANTWORTEN · KURZ, MIT BELEG

WANN · WAS	BELEG · WAS DU TUN KANNST
Bis morgen Petitionsportal	epetitionen.bundestag.de (5:59 Uhr): „Petitionen können auf diesem Portal bis zum 18.11.2026 eingereicht werden"; petition.bundestag.de nicht erreichbar; keine Meldung gefunden. **Tun:** online bis morgen, sonst Post: Petitionsausschuss, Platz der Republik 1, 11011 Berlin. BELEGT
Heute · Fr 20.11. Gesetzblatt, Kredit	Bundesgesetzblatt I Nummer 338: Unfallstatistik erfasst Cannabis-Einfluss; Einzelangaben an die Autobahn GmbH. Finanzaufsicht: ab Freitag Schuldnerberatung bei „mehr als 90 Tage in Verzug". BELEGT
Do 19.11., 10 Uhr Bundesgerichtshof	III ZR 101/26: Haftet der Bund für Impfschäden nach Impfung in der Arztpraxis? „Insgesamt 20 Amtshaftungsverfahren" gegen den Bund (21/9097). **Ohne Rechtsrat:** Wer den Bund verklagt hat, sollte die Verjährung gegenüber dem Land anwaltlich prüfen lassen. Europäischer Gerichtshof: C-683/24, Malta. BELEGT
16.11. Amtsblatt der Europäischen Union	Verordnungen 2026/2550, 2558, 2574: Hackergruppe NoName057(16) und die Social Design Agency gelistet, letztere wegen „gezielten Operationen gegen Mitgliedstaaten wie Deutschland und Frankreich"; 101 Einrichtungen, darunter rund 50 Banken. Leitmedien: nicht gefunden (5:55 Uhr). BELEGT
16.11. Antworten der Bundesregierung	Ausreiseuntersagungen München (21/9066): acht Personen nach Passgesetz, gerichtlich bestätigt FREIHEIT . Rüstungsexporte erstes Halbjahr: 15,5 Milliarden Euro. BELEGT Digitaler Euro, Trilog Mi 18.11.: „könnte entscheidend sein". MEDIENBERICHT

EINSCHÄTZUNG Drei Vorlagen vom Freitag berühren Grundrechte, keine hat ein Echo. Ich werte nicht; ich nenne Fristen: Donnerstag Staatskanzlei, 26.11. Abgeordnete, morgen Petitionsportal.

Quellen: bundestag.de, hib 935, 947, 948/2026; bundesrat.de, Drucksachen 650/26, 590/1/26, 612/26, 612/1/26; epetitionen.bundestag.de; recht.bund.de; bafin.de; bundesgerichtshof.de 187/2026; eur-lex.europa.eu; borncity.com (Abrufe 5:47 bis 5:59 Uhr).

WAHRHEIT · MEDIEN- UND NETZWERKLAGE · ZUGANGSPRÜFUNG HEUTE

Stromsteuer überall, Netzzuschuss nirgends

Acht Leitmedien, zehn Sekundärmedien, Netzwerke – ein Maßstab, Montag 8 Uhr bis heute 5:54 Uhr.

ZUGANGSPRÜFUNG HEUTE · 17. NOVEMBER 2026, 5:47 BIS 5:54 UHR · SPERREN NICHT UMGANGEN

WEG	LESBAR	BELEG (UHRZEIT, HTTP-STATUS)
Telegram, YouTube, Google News, vidIQ	JA	acht Telegram-Kanäle 5:47 Uhr, YouTube-Feeds 5:48 Uhr, Google-News-Feeds 5:50 Uhr: 200; Cicero-Kanal 404; Google News nach sieben Abfragen 429; vidIQ 16 Aufrufe
Mastodon · Bluesky	TEILS	mastodon.social, social.tchncs.de, social.bund.de 200; det.social 429 · api.bsky.app 200; public.api.bsky.app 403 (5:48 bis 5:49 Uhr)
Leitmedien · Sekundärmedien	TEILS	Feeds aller acht 200; sechs Startseiten per WebFetch gesperrt (Werkzeugsperre, 5:51 Uhr) · zehn Sekundärmedien 200, außer Junge Freiheit Startseite 403 (Feed 200), Berliner Zeitung, Multipolar Feed 404 (5:52 Uhr)
X · Instagram · id.bund.de	TEILS	5:49 Uhr: X nur Profiltext; Instagram nur Profilzahlen (Anmeldewand), Beiträge über vidIQ; id.bund.de 5:53 Uhr: Seite verlangt JavaScript, der Sicherheitshinweis steht im Quelltext
Reddit · Facebook	NEIN	reddit.com 403 „Blocked" (5:49 Uhr, kein weiterer Versuch); facebook.com 302 auf Anmeldeseite

THEMEN × MEDIEN · ABRUF 5:51 BIS 5:53 UHR · „NICHT GEFUNDEN" HEISST NICHT „NICHT BERICHTET"

THEMA	LEITMEDIEN	SEKUNDÄRMEDIEN	NETZWERKE
Stromsteuer	tagesschau (2), Spiegel, ZDF, Handelsblatt (2); Zeit, Süddeutsche, Bild –	NIUS (2 plus Live), Tichys Einblick, Apollo News, Junge Freiheit; Cicero 13.11.	23 Google-News-Treffer; Mastodon 22; Bluesky 25 von 25; tagesschau-Video 36.804, NIUS 56.508 Aufrufe
Stahlgipfel	tagesschau (3), ZDF (2); sechs –	NIUS, Tichys Einblick	Epoch-Times-Telegram 1.410 Aufrufe
Mercedes, Tag 5	nur ZDF-Startseite; alle acht Feeds –	nur AUF1 (Video, 2.588 Aufrufe)	2 Google-News-Treffer; Mastodon 16, keiner zum Stopp
Tesla Grünheide	tagesschau (2), Frankfurter Allgemeine, ZDF, Handelsblatt	Tichys Einblick (16:15 Uhr)	nicht gemessen
BundID-Angriff	Spiegel, Zeit, Handelsblatt; vier Feeds –	NIUS, Berliner Zeitung, Epoch Times	16 Google-News-Treffer; Epoch-Times-Telegram 1.540 Aufrufe
Kabel-Urteil Karlsruhe	Zeit (11:10 Uhr), Handelsblatt	null von zehn	kein Beitrag in Mastodon, Bluesky
Netzzuschuss 12.11.	keine; nur Fachmedien	keine; Junge Freiheit nennt „Netzentgelte" im Teaser (Artikel 403)	Google News 6:10 Uhr: null Treffer
Haushaltsausschuss-Details	keine zu 14 Prozent; Nullrunde „bis Mitte 2028" am 12.11. über dpa/AFP	NIUS (17.11., 6:00 Uhr) zu 14 Prozent; Schwäbische Zeitung (5:50 Uhr)	Google News: nur Traders Union
Standortdaten	keine; nur Frankfurter Rundschau	keine	1 Google-News-Treffer; TikTok Paco Bay 247
Pfefferpistolen · Petitionsportal	keine · keine	keine · keine	nur die Drucksache · keine (6:00 Uhr)
Koalition der Willigen	keine	keine	Bluesky @polizeistressi.de: „Do Merz-Gipfel"

NETZWERKE · „GEN Z REGELT"

BELEGT Telegram-Hauptkanal still seit 9.11., 22:15 Uhr (9.050 Abonnenten) – Ereignis 28 der Vorausgabe nicht eingetreten. Mobilisierung über genz-regelt.de („ab 14 Uhr in 40 Städten"), TikTok @genzregelt_germany (10.000 Folgende; drei Beiträge am 16.11., 618 bis 664 Aufrufe), Bluesky (23 der 25 neuesten Beiträge aus 22 Stunden). Indymedia-Aufruf Frankfurt: Echtheit offen; AUF1-Telegram 24.400 Aufrufe, Täterzuschreibung ohne Behörde.

Abonnenten: vidIQ 304 (15.11.) → 431 (16.11.); Kanalseite 415 – zwei Quellen, zwei Zahlen, kein Wachstum behauptet. Haltequote: „Hundert zu dreißig" 62 Sekunden, 52,7 Prozent; „Woher haben Sie das?" 53 Sekunden, 57,9 Prozent. Instagram-Reel „Woher hast Du das?" 66.700 Wiedergaben, 205 Kommentare. vidIQ-Aufrufe kosten Guthaben.

KANALMESSUNG · ZWEITE MESSUNG, 5:50 UHR

YOUTUBE-BEITRAG	15.11.	16.11.	17.11.
„Hundert zu dreißig"	77	318	392
„Woher haben Sie das?"	17	84	270
„Der Brief, der nicht kommt"	–	31	61
„Standortdaten zu verkaufen" (16.11.)	–	–	101
„Platz 1 in Spionage" (16.11., 18:25 Uhr)	–	–	894–962

EINSCHÄTZUNG Die Zahl, die alle tragen, ist die Stromsteuer; die Zahl für dieselbe Rechnung, der Netzzuschuss, steht bei niemandem. Leit- und Sekundärmedien decken sich in der Auswahl, nicht in der Zuspitzung (Seite 20).

Quellen: eigene Abrufe 17.11.2026, 5:47 bis 5:54 Uhr (Telegram-Vorschau, Mastodon-Instanzen, YouTube-Feeds, api.bsky.app, news.google.com, Feeds und Startseiten von acht Leitmedien und zehn Sekundärmedien, genz-regelt.de, id.bund.de); vidIQ (5:50 Uhr); Google-News-Suche Netzzuschuss (6:10 Uhr).

PROGNOSE · 17. BIS 20. NOVEMBER 2026

Vier Verläufe für 72 Stunden

Deutschland, Österreich und die Schweiz von Dienstag, 17. November, 8 Uhr, bis Freitag, 20. November, 8 Uhr. Jeder Eintrag wird in der nächsten Ausgabe auf Seite 7 abgeglichen – mit Beleg und Uhrzeit.

20 %
BEST CASE

Stromsteuersenkung für alle mit benannter Gegenfinanzierung. Sturm ohne Tote, ohne großen Stromausfall. Berlin ohne Zwischenfall, Shenzhen mit Europa am Tisch. Kein Sabotagefall. Bahn-Umleitung bis Mittwoch frei.

55 %
WAHRSCHEINLICHSTER FALL

Stromsteuersenkung beschlossen, Gegenfinanzierung nur Prüfauftrag oder EEG-Konto. Sturmschäden im Südwesten, regionale Bahnbehinderungen, einzelne Überflutungen. Berlin: Sperrungen, ruhige Proteste. Shenzhen ohne Ukraine-Vereinbarung. Mercedes ohne Konzernwort, Netzzuschuss ohne Schlagzeile.

21 %
ERNSTER FALL

Koalitionsausschuss ohne Einigung oder vertagt. Sturm mit Toten oder großflächigem Stromausfall. Angriffe auf Einsatzkräfte in Berlin. Neuer Sabotage- oder Drohnenvorfall. Golf: US-Tote oder Brent über 100 Dollar.

4 %
WORST CASE

Anschlag in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Abbruch des Shenzhen-Gipfels mit neuer Eskalation. Koalitionsbruch. Angriff auf eine Einrichtung in Europa im Zusammenhang mit dem Golfkrieg. Nichts davon ist angekündigt; vier Prozent, weil ich es nicht ausschließe.

32 EREIGNISSE BIS FREITAG, 20.11., 8 UHR · NUMMER · EREIGNIS · MEINE WAHRSCHEINLICHKEIT

1	Stromsteuer für alle auf 0,1 Cent beschlossen	55 %	17	Rheinmetall-Protest Mi: Festnahmen gemeldet	25 %
2	Beschluss nennt Gegenfinanzierung mit Betrag	35 %	18	„Gen Z regelt“-Hauptkanal: neuer Beitrag	45 %
3	Koalitionsausschuss: höhere Abgeltungsteuer	10 %	19	Unwetterstufe 4 außerhalb Baden-Württembergs	30 %
4	Voller Ausgleich der kalten Progression 2027	40 %	20	Fernverkehr sturmbedingt in einem Land eingestellt	25 %
5	Kein Beschluss zur Stromsteuer bis Mi 8 Uhr	30 %	21	Meldestufe 2 an einem Pegel in Baden-Württemberg	35 %
6	ZEW-Erwartungen (heute 11 Uhr) unter 28,1 Punkten	60 %	22	Weiterer belegter Sabotage- oder Drohnenvorfall	20 %
7	Auftragsbestand September real unter August	50 %	23	Shenzhen-Dreiertreffen abgesagt oder verschoben	6 %
8	Strom-Tagesmittel Mittwoch unter 150 Euro	25 %	24	Trump oder Weißes Haus nennen Ukraine-Vereinbarung	25 %
9	Strom-Tagesmittel Donnerstag unter Mittwoch	50 %	25	Witkoff oder Kushner am 19.11. in Berlin, amtlich	50 %
10	Gasspeicher, Gastag 16.11., unter 57,0 Prozent	45 %	26	Mindestens 300 Flugkörper in einer Nacht	30 %
11	Gasspeicher, Gastag 18.11., unter 56,5 Prozent	35 %	27	Kiew oder Moskau: Zahl oder Beginn des Austauschs	25 %
12	Brent schließt bis Donnerstag über 100 Dollar	5 %	28	Iranischer Angriff auf US-Einrichtung, bestätigt	35 %
13	Mercedes-Benz: Konzernmitteilung mit Werksnamen	10 %	29	Kommission legt 22. Sanktionspaket förmlich vor	40 %
14	Industriegewerkschaft Metall nennt Werk und Tag	45 %	30	Trilog digitaler Euro (Mi): politische Einigung	20 %
15	Kanzler oder Ministerin namentlich zu Mercedes	15 %	31	Bundesgerichtshof verkündet III ZR 101/26 am Do	30 %
16	Karlsruhe gibt BSW-Wahlprüfung (Mi) statt	8 %	32	Große Redaktion berichtet über den Netzzuschuss	20 %

Wahrscheinlichkeiten sind Einschätzungen, keine Gewissheiten. Regel eingehalten: Schritte deutscher Behörden und Gerichte höchstens 45 Prozent (16, 31 Gerichte; 1 bis 5 Beschlüsse der Koalition, 14 Gewerkschaft; 6 bis 12 Messwerte, bei Redaktionsschluss nicht veröffentlicht – Lehre von Seite 7). Erwartungswert: Summe der 32 Prozentwerte 979, geteilt durch 100 = 9,8 Treffer bis Freitag, 8 Uhr. Genauer: 1 Beschluss bis Mi 8 Uhr veröffentlicht; 2 Milliardenbetrag im Beschlusspapier; 8 Auktion heute gegen 12:45 Uhr; 14 24-Stunden-Warnstreik; 16 ganz oder teilweise; 17 Mi 18 bis 20 Uhr; 19 bis Mi 24 Uhr; 22 Bahn, Flughafen, Energieanlage; 23 bis Do 24 Uhr; 25 amtlich bestätigt; 28 am Golf, amtlich; 31 noch am selben Tag; 32 tagesschau, Spiegel, Zeit, Frankfurter Allgemeine, Süddeutsche, ZDF, Handelsblatt, Bild – bis Fr 8 Uhr zum Bundestagsbeschluss vom 12.11. Prüfquellen: Beschlusspapier, zew.de, destatis.de, energy-charts, Bundesnetzagentur, igmetall.de, Polizei Berlin, dwd.de, bahn.de, hvz.baden-wuerttemberg.de, whitehouse.gov, ec.europa.eu.

KIPPPUNKTE · WENN – DANN

WANN, WO	WENN …	… DANN
Di 17.11., 11 Uhr, ZEW Mannheim	die Erwartungen unter 20 Punkte fallen	Nummer 7 (Auftragsbestand) steigt auf 60.
Di 17.11., 13 Uhr, energy-charts	das Mittwochsmittel über 200 Euro liegt	Kennzahl „Strom teurer als Sonntag“ morgen; 9 bleibt.
Di 17.11., Abend, Kanzleramt	Stromsteuer für alle ohne benannte Gegenfinanzierung – oder keine Einigung	Änderungsantrag bis 27.11., Lücke 2028 wächst (Klingbeil: 25 Milliarden) – oder V14 „nein“, Nummer 5 „ja“.
Mi 18.11., 8 Uhr, Südschwarzwald	Orkanwarnung verlängert oder Stufe 4 für Tallagen	Plan B Familien (Seite 10); Nummer 20 steigt.
Mi 18.11., 9:30 Uhr, Karlsruhe	der Wahlprüfungsbeschwerde stattgegeben wird	Neuauszählung, Folgen für die Sitzverteilung (8 Prozent).
Do 19.11., Shenzhen/Berlin	Shenzhen eine Ukraine-Vereinbarung ohne Europa bringt – oder Witkoff/Kushner in Berlin sind	Berliner Erklärung wird Gegenposition – oder 25 erfüllt.
Fr 20.11., 9:30 Uhr, Bundesrat	Vermittlungsausschuss zum Netzzuschuss	Stichtag 7.12. gefährdet, Netzentgelt 6,52 statt 3,54 Cent (V24).

Grundlagen: Deutscher Wetterdienst (17.11., 5:43 Uhr); energy-charts (5:47 Uhr; Dienstag 211,58 Euro); Bundesnetzagentur (Gastag 14.11.: 57,30 Prozent); dpa über Handelsblatt (4:30 Uhr); Drucksachen 656/26, 624/26; berlin.de, t.me/s/genzregelt (5:48 Uhr); Peking, Kreml (16.11.).

WAS JETZT ZU TUN IST · R-O-M-I UND ATOM

Diese Woche nach R-O-M-I, der Auftrag nach ATOM

Die Woche nach R-O-M-I sortiert, nach ATOM erledigt: Rechnung 2027, Bundesrat, Sturm, Berlin.

R

RECHT · DEN TEXT LESEN, NICHT DIE SCHLAGZEILE

Rechnung 2027: Die Stromsteuer ist heute ein Vorhaben, kein Gesetz. Der Netzzuschuss ist seit 12.11. Bundestagsbeschluss (656/26): 3,54 statt 6,52 Cent – wenn bis 7.12. Rechtssicherheit besteht.

Bundesrat Freitag: Punkt 25 (Pfefferpistolen) ist eine Entschließung, sie bindet nicht; das Gerät bleibt legal. Punkt 37 ist eine Prüfbitte.

Woche: Böen der Stufe 4 nur oberhalb 1.000 Meter. Die Nullrunde bis 1.7.2028 ist Ausschussbeschluss – abgestimmt wird am 27.11.

O

ORGANISATION · WEGE FESTLEGEN, BEVOR SIE GELTEN

Rechnung 2027: Preisbriefe kommen vor dem 1.1.: Posten „Netzentgelt" vergleichen; § 41 Absatz 5 Energiewirtschaftsgesetz kennen. Spotstrom heute 211,58 Euro je Megawattstunde.

Bundesrat Freitag: Adressat bis Donnerstag ist die Staatskanzlei des eigenen Landes, danach das Innenministerium des Landes.

Woche: Berlin Donnerstag Sperrungen im Regierungsviertel (3.000 Kräfte laut Gewerkschaft). Bahn Berlin – Hannover über Hamburg. Freitag „40 Städte ab 14 Uhr".

M

MENSCH · WEN ES ZUERST TRIFFT

Rechnung 2027: Kinderlose (plus 12 Euro im Monat), Gasheizer (Umlage 5,80 bis 9,40 Euro je Jahr), Sozialhilfe und Bürgergeld (Nullrunde), Bundespolizei, Bundeskriminalamt, Zoll (14 Prozent des Bestands).

Bundesrat Freitag: Frauen und Ältere mit Pfefferpistole; Nutzer sozialer Netzwerke (Name und Anschrift ohne Richter); Anwohner kritischer Anlagen.

Woche: Pendler und Anlieger in zwölf Warngebieten des Schwarzwalds und Oberrheins, darunter Enzkreis und Pforzheim; Reisende Berlin – Hannover; 4,9 Millionen BundID-Konten.

I

INFORMATION · PRIMÄRQUELLEN VOR BERICHTEN

Rechnung 2027: bundesrat.de, Drucksachen 656/26, 652/26, 624/26, 587/26, 576/26; bundestag.de, Parlamentsnachrichten 947/948; heute Abend das Beschlusspapier, nicht das Zitat.

Bundesrat Freitag: bundesrat.de, Tagesordnung 1070, Drucksachen 650/26, 590/1/26, 612/1/26; Livestream ab 9:30 Uhr.

Woche: dwd.de (neu um 7, 10:30, 20:30 Uhr), hvz.baden-wuerttemberg.de, bahn.de/aktuell, id.bund.de. „Nicht gefunden" ist ein Suchbefund, kein Beweis.

ATOM · AUFGABE – TERMIN – ORT – MASSNAHME

AUFGABE	TERMIN	ORT	MASSNAHME · QUELLE
HEUTE UND MORGEN			
Koalitionsausschuss: Beschluss lesen	heute, „am frühen Abend"; bis Mi 8 Uhr: 55 Prozent	Kanzleramt, Berlin	Beschlusspapier (bundesregierung.de) statt Zusammenfassung; steht eine Gegenfinanzierung mit Milliardenbetrag darin? (35 Prozent, Nummer 2). 6,77 Euro im Monat erst nach Verkündung einrechnen.
BundID-Konto sichern	heute	id.bund.de; eigenes E-Mail-Postfach	Angriff vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik bestätigt; Anmeldung nur mit E-Mail-Code (id.bund.de, 5:55 Uhr). E-Mail-Konto mit eigenem Passwort und zweitem Faktor sichern; BundID-Passwort ersetzen, wenn es anderswo gilt; keine Mail-Links öffnen.
Petition einreichen	bis Mittwoch, 18.11.	epetitionen.bundestag.de	Altes Portal nimmt nur bis 18.11. an, Abschaltung 30.12.; neues Portal petition.bundestag.de um 5:59 Uhr nicht erreichbar. Per Post jederzeit: Petitionsausschuss, Platz der Republik 1, 11011 Berlin (Hinweistext, 5:59 Uhr).
Unwetter-Vorsorge Südwesten	Böen bis Mi 8 Uhr; Regen bis Fr 0 Uhr	zwölf Warngebiete im Schwarzwald, Enzkreis/Pforzheim	Wald und Hochlagen meiden; Keller und gewässernahe Zufahrten im Blick (90 bis 120 Liter je Quadratmeter). dwd.de um 7, 10:30, 20:30 Uhr neu; Pegel: hvz.baden-wuerttemberg.de (Meldestufe 2: 35 Prozent). Plan B: Seite 10.
Bahn Berlin – Hannover	bis Mittwochabend (unbestätigt)	Magdeburg – Helmstedt gesperrt	Vor Abfahrt bahn.de/aktuell; Umweg über Hamburg, 40 bis 60 Minuten Verspätung, einzelne Ausfälle; Fahrgastrechte ab 60 Minuten. Ursache Mähfahrzeug, kein Sabotagefall (Deutsche Presse-Agentur, 16.11.).
DIESE WOCHE			
Preisbriefe Strom und Gas prüfen	bei Eingang, vor dem 1.1.	Briefkasten, Kundenportal	Posten „Netzentgelt": Übertragungsnetz 2027 3,54 Cent mit Zuschuss (2026: 2,86; ohne Zuschuss 6,52). Sonderkündigungsrecht nach § 41 Absatz 5 Energiewirtschaftsgesetz (656/26; Netzbetreiber, 1.10.).
Stellungnahme Bundesrat	bis Do 19.11.; Sitzung Fr 9:30 Uhr	Staatskanzlei des eigenen Landes	Punkt 25 Pfefferpistolen (650/26), Punkt 37 Richtervorbehalt bei Nutzerdaten (590/1/26, Ziffer 2), Punkt 24 Videoüberwachung (612/1/26); Livestream bundesrat.de. Netzzuschuss ohne Vermittlung: 85 Prozent (V24).
Sanktionslisten prüfen	laufend; in Kraft seit 16.11.	Amtsblatt der Europäischen Union	Verordnungen 2026/2550 (NoName057(16)), 2558 (30 Personen, Social Design Agency), 2574 (12 Personen, 101 Einrichtungen): Geschäftspartner gegen die Finanzsanktionsliste der Bundesbank abgleichen (eur-lex.europa.eu, 16.11.).
Freitag: Wege in den Städten	Berlin 11:30 bis 18 Uhr; „40 Städte ab 14 Uhr"	Berlin, Frankfurt, Dortmund (16 Uhr Hauptbahnhof)	Berlin Alexanderstraße – Mariannenplatz, vier Zubringer (Versammlungsliste berlin.de, 5:47 Uhr); genz-regelt.de (Veranstalterangabe). Rückweg und Uhrzeit mit Jugendlichen absprechen. Polizei meldet über 10.000: 35 Prozent (S8).
Schuldnerberatung ab 90 Tagen Verzug	ab Freitag, 20.11.	Verbraucherzentralen, Wohlfahrtsverbände	Anspruch ohne Sozialhilfestatus; Ratenkauf nur noch nach positiver Kreditwürdigkeitsprüfung; offene Ratenkäufe vor dem Black Friday ordnen (bafin.de, 12.11., Abruf 5:59 Uhr).
Abgeordnete anschreiben	bis Do 26.11.; Abstimmung Fr 27.11., 12:40 Uhr	Wahlkreisbüro	Haushaltsbegleitgesetz: Nullrunde bei den Regelbedarfen bis 1.7.2028; 14 Prozent des Bestands bei Bundespolizei, Bundeskriminalamt, Zoll unter der Einsparvorgabe (Parlamentsnachrichten 947/2026, 16.11., 15:40 Uhr); Beschäftigte: Personalrat.

EINSCHÄTZUNG Was ich für die Woche erwarte: Stromsteuersenkung beschlossen, Gegenfinanzierung nur als Prüfauftrag oder aus dem EEG-Konto; Sturmschäden im Südwesten, regionale Bahnbehinderungen; Berlin mit Sperrungen und ruhigen Protesten; der Netzzuschuss bleibt ohne Schlagzeile (wahrscheinlichster Fall, Seite 17: 55 Prozent). Kipppunkt heute Abend: Stromsteuer ohne benannte Gegenfinanzierung heißt Änderungsantrag bis 27.11., die Lücke 2028 wächst (Klingbeil: rund 25 Milliarden Euro).

Quellen: bundesrat.de, Tagesordnung 1070 (Stand 13.11.), Drucksachen 650/26, 590/1/26, 612/1/26, 656/26 (Abruf 17.11., 5:47 bis 5:57 Uhr); bundestag.de, Parlamentsnachrichten 947/2026 (16.11., 15:40 Uhr); epetitionen.bundestag.de (5:59 Uhr); id.bund.de (5:55 Uhr); Deutscher Wetterdienst (5:43 Uhr); Polizei Berlin, Versammlungsliste (5:47 Uhr); bafin.de (5:59 Uhr); eur-lex.europa.eu (16.11.); Übertragungsnetzbetreiber (1.10.). Prozentwerte: Seiten 9 und 17.

IN EINFACHEN WORTEN · FÜR GROSSELTERN UND SECHZEHNJÄHRIGE

Erklärt für alle – eine Rechnung, acht Fragen

Acht Fragen nach den vier Marken, kurz beantwortet. Zahlen gerundet, aber richtig.

VERMÖGEN 1 · WAS WIRD HEUTE ABEND ENTSCHIEDEN, UND WAS BRINGT ES MIR?

Heute Abend treffen sich die Spitzen der Regierungsparteien im Kanzleramt. Die Stromsteuer soll ab Januar 2027 für alle sinken: von 2,05 auf 0,1 Cent je Kilowattstunde. Der Kanzler sagte gestern: „Wir werden uns morgen einigen." Für einen Haushalt mit 3.500 Kilowattstunden im Jahr sind das 81,22 Euro im Jahr mit Umsatzsteuer – **6,77 Euro im Monat**. Der Staat verzichtet dafür auf rund 5,4 Milliarden Euro im Jahr. Woher das Geld kommt, ist offen; der Finanzminister verlangt eine „seriöse Gegenfinanzierung". Rechne erst, wenn das Gesetz steht.

2 · WELCHE ZAHLEN STEHEN SCHON FEST, OBWOHL NIEMAND DARÜBER SPRICHT?

Drei. **Erstens:** Der Bundestag hat am 12. November beschlossen, dass der Bund den Betreibern der großen Stromleitungen 2027 jährlich 5,525 Milliarden Euro zuschießt. Darum kostet das Übertragungsnetz 2027 **3,54 statt 6,52 Cent** je Kilowattstunde – trotzdem mehr als 2026 (2,86 Cent): rund 28 Euro im Jahr. **Zweitens:** Der Haushaltsausschuss hat in seiner Sitzung vom 12./13. November beschlossen, dass die Regelsätze für Sozialhilfe und Bürgergeld **bis zum 1. Juli 2028** nicht steigen. **Drittens:** Kinderlose sollen ab Januar mehr für die Pflege zahlen – bei 4.000 Euro brutto etwa 12 Euro im Monat (Entwurf). Dazu die neue Gasreserve: **5,80 bis 9,40 Euro im Jahr** für ein Haus mit Gasheizung, ab Winter 2027/28 (Entwurf).

SICHERHEIT 3 · WAS IST MIT DEM STURM IM SÜDWESTEN?

Der Deutsche Wetterdienst warnt seit 2 Uhr mit der höchsten Stufe: oberhalb 1.000 Meter im Schwarzwald orkanartige Böen bis 110, in freien Lagen 130 Kilometer je Stunde, bis Mittwoch 8 Uhr. Dazu Dauerregen in zwölf Warngebieten – von Calw über Enzkreis und Pforzheim bis Lörrach –, 90 bis 120 Liter je Quadratmeter bis Freitag 0 Uhr. Gefahr: überflutete Straßen, Erdrutsche. Heute Wald und Höhen meiden; wer am Bach wohnt, schaut nach dem Keller. Fernzüge fahren überall; die Störung Berlin – Hannover (Umweg über Hamburg, 40 bis 60 Minuten) kommt von einem Mähfahrzeug, nicht vom Wetter.

4 · WAS HAT ES MIT DER BUNDID AUF SICH?

Die BundID ist das Konto, mit dem Du Anträge beim Staat online stellst – Elterngeld, BAföG, Wohngeld. Rund 4,9 Millionen Menschen nutzen sie (Medienbericht). Seit Montag gibt es massenhaft unberechtigte Anmeldeversuche; das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik hat den Angriff bestätigt, einen erfolgreichen Zugriff nicht. Seit heute früh bekommt jeder, der sich mit Passwort anmeldet, zusätzlich einen Code per E-Mail. Das heißt: **Dein E-Mail-Konto ist jetzt der Schlüssel.** Gib ihm ein eigenes Passwort und eine zweite Sicherung. Und: Keine Behörde schickt Dir einen Link, über den Du Dein Passwort „bestätigen" sollst.

FREIHEIT 5 · WAS WILL HESSEN MIT DEN PFEFFERPISTOLEN?

Pfefferpistolen (etwa der „Jet Protector") schießen Reizstoff mehrere Meter weit. Heute sind sie als Tierabwehrgerät frei verkäuflich. Hessen beantragt am Freitag im Bundesrat, dass die Bundesregierung ein Verbot für Privatpersonen prüft – mit Ausnahmen etwa für Wachdienste. Begründung: Zur Tierabwehr gebe es Sprühdosen; eine bloße Erlaubnispflicht reiche nicht. Am Freitag wird der Antrag nur vorgestellt und an den Innenausschuss gegeben; ein Beschluss käme frühestens im Dezember und wäre nur eine Bitte an die Regierung. Dein Gerät bleibt bis zu einer Gesetzesänderung legal.

6 · WARUM IST DER RICHTER BEI NUTZERDATEN WICHTIG?

Wer im Netz beleidigt wird, soll nach einem neuen Gesetz leichter erfahren, wer dahintersteckt: Name und Anschrift vom Anbieter. Nach dem Entwurf der Regierung muss ein Richter das anordnen. Der Innenausschuss des Bundesrats bittet zu prüfen, ob der Richter wegfallen kann und der Anbieter selbst prüft – 27.285 Beleidigungen im Netz zählte die Kriminalstatistik 2025. Der Richterbund und Strafverteidiger warnen vor Missbrauch: Wer Deine Adresse will, bekäme sie dann ohne Richter. HateAid will Tempo. Freitag ist nur eine Stellungnahme der Länder; entscheiden muss der Bundestag.

WAHRHEIT 7 · SIND ES 200 MILLIARDEN NEUE SCHULDEN?

So sagt es Bayerns Ministerpräsident, so steht es in Sekundärmedien. Die Zahl stimmt nur, wenn man alles zusammenzählt: Der Bund nimmt 2027 insgesamt **210,46 Milliarden Euro** neue Kredite auf – 122,97 im normalen Haushalt, 57,84 im Sondervermögen Infrastruktur, 29,65 bei der Bundeswehr. Wer nur den Kernhaushalt meint, ist bei 123 Milliarden. Mein Urteil: verkürzt, nicht falsch.

8 · HAT DER STAHLGIPFEL ETWAS GEBRACHT?

Eine Zahl: nein. In Salzgitter wurde gestern kein Strompreis in Cent und keine neue Fördersumme genannt. Die Wirtschaftsministerin verwies auf den Industriestrompreis, der schon genehmigt ist (3,8 Milliarden Euro über drei Jahre). Stahlfirmen und Gewerkschaft übergaben ein Papier mit Forderungen. Meine Prognose, dass eine Zahl kommt (45 Prozent), ist nicht eingetreten. Am selben Morgen meldete das Statistische Bundesamt: Die Industrie hat 2025 2,9 Prozent weniger Energie verbraucht, die Metallerzeugung 6,1 Prozent weniger – wegen hoher Energiepreise.

> **EINSCHÄTZUNG** Stromsteuersenkung heute beschlossen: 55 Prozent. Gegenfinanzierung mit Milliardenbetrag genannt: 35 Prozent. Netzzuschuss passiert den Bundesrat ohne Vermittlungsausschuss: 85 Prozent. Abgleich nach Fristablauf.

„KEINE PANIK. ABER VORSPRUNG."

Drei Dinge für heute. 1. Dem E-Mail-Konto ein eigenes Passwort und eine zweite Sicherung geben – es ist jetzt der Schlüssel zur BundID. **2.** Im Preisbrief des Stromanbieters die Zeile „Netzentgelt" ansehen; bei Preiserhöhung darfst Du kündigen (§ 41 Absatz 5 Energiewirtschaftsgesetz). **3.** Gegen die 6,77 Euro von heute Abend die anderen Zahlen halten: 28 Euro Netzentgelt im Jahr, 12 Euro Pflege im Monat, 5,80 bis 9,40 Euro Gas.

Quellen: Deutsche Presse-Agentur, ZDF (16./17.11.); Bundesratsdrucksachen 656/26, 652/26, 587/26, 650/26, 590/1/26 (Abruf 17.11., 5:47 bis 5:59 Uhr); Parlamentsnachrichten 947/2026 (16.11., 15:40 Uhr); Deutscher Wetterdienst (5:43 Uhr); id.bund.de (5:55 Uhr); Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung 400 (16.11.); NIUS, Tichys Einblick (16.11.). Nachweise: Seiten 4 bis 6, 11, 15, 20.

ROMI-FAKTENCHECK · BEHAUPTUNGEN IM CHECK

Sechzehn Sätze, ein Maßstab

Neun aus Sekundärmedien, drei aus Leitmedien, zwei von der Bundesregierung, zwei von mir. Geprüft wird der Satz, nicht das Medium: Drucksache vor Agentur vor Beteiligtem. Fremde Faktenchecks sind kein Beleg.

SATZ	WER, WANN	URTEIL	BELEG, FUNDSTELLE, ABRUFZEIT	STÄRKSTER GEGENBELEG
SEKUNDÄRMEDIEN				
„nötigenfalls auch mit kinetischen Mitteln" (Seite 544); Abstimmung 308:190:71	NachDenkSeiten, 16.11., 14:29 Uhr	BELEGT	Drucksache 21/7868, Seite 544, Begründung zu § 129 (5:55 Uhr); Textarchiv Bundestag, 13.11. (5:57 Uhr)	Begründung, nicht Normtext; „611 Seiten" stimmt (letzte nummerierte Seite 611, PDF 612 Seiten)
„2,2 je 1000 Einwohner" Wohnungen 2025, „Rang 25 von 27", minus 42 Prozent	Berliner Zeitung, 16.11., 14:25 Uhr	BELEGT	Eurostat sts_cobp_a, Stand 14.11. (5:56 Uhr): 185.100; nachgerechnet 2,21; minus 42,1 Prozent	Destatis 238.500 (mit Umbau, Wohnheimen) – anders definiert
Hochschulen: Verwaltung 129.702, Professoren 52.329, 2,86 Millionen Studierende	NIUS, 16.11., 19:26 Uhr	BELEGT	Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung 401 (6:01 Uhr): 129.700, „rund 52 300", 2.864.200; 1998-Vergleich nicht prüfbar	Amt: 6,8 Studierende je Lehrperson, nicht 54,7 je Professor
„Bundesregierung schaltet Passwort-Login der BundID ab"	NIUS, 16.11., 15:08 Uhr	ÜBERHOLT	id.bund.de (5:55 Uhr): Zwei-Faktor „für alle BundID-Konten", Code per E-Mail	Welt 16.11., 16:46 Uhr: „deaktiviert" – Montag richtig
Haushalt 2027: „560 Milliarden Euro, davon 200 Milliarden Euro neue Schulden"	Tichys Einblick, 15:54 Uhr; Söder bei NIUS	VERKÜRZT	Textarchiv Bundestag (5:57 Uhr): Ausgaben 560,92; Kern 122,97; mit Sondervermögen 210,46 Milliarden (Parlamentsnachrichten 948)	Nur mit Sondervermögen; Summe aus Entwurfs- und Beschlusszahlen
Klingbeil „schlägt vor, die Kapitalertragssteuer zu erhöhen"	Tichys 15:54; Kettner	VERKÜRZT	dpa/Tagesspiegel 14.11. (6:01 Uhr): Abgeltungsteuer nur als Beispiel	Apollo News („bringt ins Spiel") zitiert korrekt
„Industrie und Landwirtschaft 0,05 Cent seit Anfang 2026"	Tichys Einblick, 16.11., 15:54 Uhr	VERKÜRZT	§ 3, § 9b Stromsteuergesetz (5:55 Uhr): 20,50 und 0,50 Euro je Megawattstunde	0,05 Cent galten befristet schon 2024/25
Koalitionsvertrag „Seite 32": „mindestens fünf Cent pro kWh", „Sofortmaßnahme"	Kubicki bei Cicero, 13.11.	BELEGT	Koalitionsvertrag, Zeile 956 bis 958, PDF-Seite 32 (5:55 Uhr): „auf das europäische Mindestmaß senken"	Zweite Fundstelle Seite 49; Umsetzung heute im Koalitionsausschuss
Republik21 verliert 500.000 Euro; Ruanda „20 Millionen Euro", „40 Plätze"	Apollo News, 22:28 Uhr; Tichys, 18:25 Uhr	NICHT PRÜFBAR	Streichung belegt (Campact 12:50 Uhr; 21/2889); Einzelplan 04 nicht abrufbar; Titel und Platzzahl ohne Quelle	Apollo selbst: Streichung stand schon im Entwurf vom 6. Juli
LEITMEDIEN				
„demonstrierten mehr als 2.000 Beschäftigte"	tagesschau, 16.11., 14 Uhr	BELEGT	tagesschau.de (6:03 Uhr): dpa „laut Gewerkschaftsangaben"	Keine Polizeizahl – Quellenstufe wie NIUS
Attentäter erhielt „790,61 Euro monatlich, Mai bis November 2025" Bürgergeld	Bild über dpa, 16.11., 11:28 Uhr	BELEGT	Antwort des Bundesarbeitsministeriums an Abgeordneten Springer; Drucksache nicht genannt, Original nicht gelesen	Jobcenter „wusste nichts"; keine Datenweitergabe der Sicherheitsbehörden
„rund 17 Milliarden Euro pro Jahr" durch Subventionsabbau	Spiegel 8:06 Uhr; Tichys	BELEGT	dpa-AFX 16.11., 6:25 Uhr (5:59 Uhr): Heveling, Rheinische Post – Interview	Welche Vergünstigungen: nicht genannt
BUNDESREGIERUNG				
„erstmals überhaupt einen Industriestrompreis"	Reiche, Stahlgipfel 16.11.	BELEGT	dpa-Fassung (Tagesspiegel) gleichlautend; Genehmigung 16.4. berichtet	Zitat belegt, Sache nicht geprüft
„Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger: Keiner."	Drucksache 652/26, Vorblatt	VERKÜRZT	Dieselbe Drucksache, Abschnitt F (5:57 Uhr): Umlage an Haushaltskunden, 5,80 bis 9,40 Euro je Jahr	Erfüllungsaufwand meint formal Pflichten, nicht Kosten
EIGENE SÄTZE DER VORAUSGABE				
Gießen-Pulver: „nicht eingetreten/offen"	Vorausgabe 16.11., Seite 7	FALSCH KORRIGIERT	hessenschau 13.11., 15:21 Uhr: „weder giftig noch gefährlich" (Staatsanwaltschaft)	Mehrfach berichtet – Fehler lag bei mir
Rheinmetall-Protest Mittwoch: Ziel „Scheringstraße"	Vorausgabe 16.11., Seite 11	UNGENAU KORRIGIERT	Versammlungsliste Polizei Berlin (5:47 Uhr): Hussitenstraße/Gustav-Meyer-Allee	Aufruf nennt „Werkstor"; die Anmeldung gilt

Ergebnis: Sekundärmedien (9): 4 belegt, 3 verkürzt, 1 überholt, 1 nicht prüfbar. Leitmedien (3): 3 belegt – als Angabe eines Beteiligten, nicht als amtliche Zahl. Bundesregierung (2): 1 belegt als Zitat, 1 verkürzt. Eigene (2): 1 falsch, 1 ungenau, beide korrigiert. Auswahl nach Themen, keine Stichprobe.

EINSCHÄTZUNG Keine geprüfte Kernzahl ist falsch – außer meiner eigenen. Die Abweichungen liegen in Überschrift und Zeitangabe.

Dieser Kasten ist Stufe 1 des ROMI-Faktenchecks; die Prüfung der ganzen Ausgabe steht auf Seite 21. Quellen: dserver.bundestag.de 21/7868; bundestag.de Textarchiv; eurostat; destatis.de 401; id.bund.de; gesetze-im-internet.de; koalitionsvertrag2025.de; tagesspiegel.de, ariva.de (dpa); tagesschau.de; bundesrat.de 652/26; berlin.de; hessenschau.de – Abrufe 17.11., 5:47 bis 6:03 Uhr.

WAHRHEIT · QUELLEN UND RECHERCHEGRENZEN

Woher die Angaben kommen – und was ich nicht prüfen konnte

Stand der Ausgabe: 17. November 2026, 8:00 Uhr; Nachprüfungen bis 8:30 Uhr. Quellen in Kurzform mit Datum, Kurzadresse und Abrufzeit (deutsche Zeit). Vier Kennzeichen: belegt (Original gelesen), Medienbericht, unbestätigt, ohne Beleg. Leitmedien und Sekundärmedien wurden gleich behandelt: Das Urteil gilt dem Satz, nicht dem Medium.

RECHNUNG 2027 · SEITEN 1 BIS 6

Bundesratsdrucksachen 656/26 (Netzzuschuss; Bundestag 12.11.; Fristablauf 4.12.), 652/26 (Gasreserve; Kabinett 11.11.), 624/26 (CO2-Korridor; Bundestag 15.10.; Fristablauf 20.11.), 587/26 (Pflege), 576/26 (Rechengrößen); Tagesordnung 1070. Sitzung (Stand 13.11.) · bundesrat.de (17.11., 5:47 bis 6:02 Uhr) · Übertragungsnetzbetreiber, vorläufige Netzentgelte 2027 (1.10.; über Zeitschrift für kommunale Wirtschaft und c-ober.de; netztransparenz.de nicht abgerufen) · Deutsche Presse-Agentur, „Darum geht es im Koalitionsausschuss" (17.11., über t-online); Agence France-Presse (17.11., 4:23 Uhr); Merz: ZDF (16.11., 20:45 Uhr); Klingbeil: Deutsche Presse-Agentur (13.11., 14:46 Uhr); Tagesspiegel (14.11., 10:15 Uhr); Süddeutsche Zeitung (16.11., 13:59 Uhr; Söder, nur Überschrift) · bundestag.de, Parlamentsnachrichten 947 und 948/2026 (16.11., 15:40 Uhr), Ablaufplan 110. bis 113. Sitzung (Stand 13.11.) · Bundesamt für Soziale Sicherung, Schätzerkreis (14.10.) · Stromsteuergesetz § 3, § 9b · Rechenbeispiele: eigene Rechnung, volle Weitergabe unterstellt.

INDUSTRIE, ENERGIE, GELD · SEITEN 13/14

Salzgitter AG, Pressemeldung (16.11.); Niedersächsische Staatskanzlei über presseportal.de (16.11., 13:58 Uhr); Deutsche Presse-Agentur über onvista (13:06 Uhr, Reiche); Markt und Mittelstand (17.11.); NIUS (16.11., 13:05 Uhr); Tichys Einblick (15.11.) · igmetall.de, Tarifrunde (5:55 Uhr) · Mercedes-Benz, Quartalsbericht (28.10.); Neue Osnabrücker Zeitung (13.11.) · Tesla: Deutsche Presse-Agentur über ariva.de (16.11., 18:28 Uhr) · Statistisches Bundesamt, Pressemitteilungen 400 und 401 (16.11.) · energy-charts (Daten Bundesnetzagentur/SMARD, 5:45 Uhr) · Bundesnetzagentur, Gasversorgung (5:46 Uhr; Diagrammdaten Stand 16.11., 8:52 Uhr) · tradingeconomics.com (6:01 Uhr) · Bundesrechnungshof-Präsident Heveling: dpa-AFX (16.11., 6:25 Uhr) · bafin.de, Fachartikel vom 12.11. (5:59 Uhr).

SICHERHEIT UND DEUTSCHLAND · SEITEN 10 BIS 12

Deutscher Wetterdienst: Warnungen-Datei (5:43 Uhr), Warnlagebericht (4:55 Uhr), Textvorhersage (5:00 Uhr) · Polizei Berlin, Meldungen 1531 bis 1534, Versammlungsliste (5:47 Uhr); Tagesspiegel (Länderspiel; Bahnstörung, 17:54 Uhr); Deutsche Bahn über bahnblogstelle (16.11., 19:49 Uhr) · Bundespolizeidirektion Sankt Augustin (Witten); Polizei Dortmund · Landeskriminalamt Hessen über presseportal.de (13.11., 12 Uhr) · genz-regelt.de; t.me/s/genzregelt (letzter Beitrag 9.11., 22:15 Uhr); Indymedia-Aufruf (Echtheit offen); Frankfurter Allgemeine · Innenministerium Österreich · id.bund.de (5:55 Uhr); Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik über Handelsblatt und heise security (16.11.); Spiegel (16:43 Uhr), Zeit (17:07 Uhr), Berliner Zeitung (21:17 Uhr), NIUS (15:08 Uhr).

GROSSE LAGE · SEITE 8

Außenministerium der Volksrepublik China (16.11., 2:16 Uhr; Pressekonferenz 10:23 Uhr) · kremlin.ru, Meldungen 81268 und 81270 (16.11., 15:20 und 16:10 Uhr) · TASS (Uschakow 17:04 Uhr; Peskow 22:41 Uhr; Axios 17.11., 5:44 Uhr) · Associated Press (Trump, 16.11., 20:59 Uhr) · Bundesregierung, Pressemitteilung 202 (13.11., 14:10 Uhr); Gasreserve (16.11., 14:06 Uhr) · Selenskyj, Telegram (16.11., 18:52 Uhr) · Ukrainische Luftwaffe (16.11., 7:00 Uhr); Ukrenergo (11:06 Uhr) · Amtsblatt der Europäischen Union, Verordnungen 2026/2550, 2558, 2574 (16.11.); Rat der Europäischen Union (nur Titel lesbar) · ERR (16.11., 8:08 und 15:19 Uhr) · Yahoo-Finance-Kursdaten; Reuters-Abrechnung Brent · Europäische Zentralbank, Kalender (5:57 Uhr); Auswärtiges Amt (COP31, 8.11.).

NICHT IM BLICK · SEITE 15

bundestag.de, Parlamentsnachrichten 946 bis 948/2026 (16.11.); Unterrichtung 21/9150; Antworten 21/9066, 21/9113 · bundesrat.de, Drucksachen 650/26 (6.11.), 590/1/26 (9.11.), 612/26 (20.10.), 612/1/26 (6.11.), 601/26, 654/26, 618/26; Erläuterungen zu den Punkten 3, 7, 24, 25, 36, 50 (5:47 bis 5:50 Uhr) · epetitionen.bundestag.de (5:59 Uhr) · recht.bund.de, Bundesgesetzblatt 2026 I Nr. 338 · bundesverfassungsgericht.de, Pressemitteilung 73/2026, Wochenausblick (5:53 Uhr) · bundesgerichtshof.de, Pressemitteilung 187/2026 · Staatskanzlei Rheinland-Pfalz gegenüber epd (16.11., 15:56 Uhr) · Landtag Sachsen-Anhalt, Medienausschuss (12.11.) · borncity (digitaler Euro; Medienbericht).

MEDIEN UND NETZWERKE · SEITE 16

Zugangsprüfung 17.11., 5:47 bis 5:54 Uhr: Telegram (acht Kanäle), Mastodon (mastodon.social, social.tchncs.de, social.bund.de), YouTube-Feeds (ZDFheute mit Kennung UCeqKlgPQfNInOswGRWt48kQ), Bluesky (api.bsky.app), Google-News-Feeds, vidIQ (16 Aufrufe), Feeds der acht Leitmedien und der zehn Sekundärmedien NIUS, AUF1, Cicero, Tichys Einblick, Apollo News, Junge Freiheit, Berliner Zeitung, NachDenkSeiten, Multipolar, Reitschuster (Lauf 5:47 bis 6:10 Uhr) · Primärprüfungen: Drucksache 21/7868, Seite 544; Eurostat; Statistisches Bundesamt 401; Stromsteuergesetz; Koalitionsvertrag Seite 32; dpa-AFX (16.11., 6:25 Uhr) · Kanalmessung Paco Bay: vidIQ (5:48 bis 5:50 Uhr) und Kanalseite YouTube; Analytik läuft zwei Tage nach.

PROGNOSEN · SEITEN 7, 9, 17

Abgleich der 32 Ereignisse vom 16.11. (Abrufe 5:47 bis 6:40 Uhr): energy-charts, Bundesnetzagentur, t.me/s/kpszsu (fünf Seiten), berlin.de, Warnschnittstelle des Deutschen Wetterdienstes, bundesverfassungsgericht.de (Pressemitteilung per curl), bundesregierung.de, salzgitter-ag.com, rundfunkkommission.rlp.de, medien.epd.de, presseportal.de, tass.com, Kyiv Independent · Google-News-Feed: sieben Abfragen, danach Fehler 429 · Prozentwerte sind meine Einschätzungen; Regel: Schritte deutscher Behörden und Gerichte höchstens 45 Prozent.

WAS ICH NICHT PRÜFEN KONNTE

Gesperrt oder nicht erreichbar: consilium.europa.eu (403 – die Ratsmitteilung „113 individuals and entities" nur per Titel); centcom.mil („Access Denied"); iaea.org; nato.int (Liste leer); tagesschau, Süddeutsche, Frankfurter Allgemeine, Spiegel, Zeit, Bild per WebFetch (Werkzeugsperre; Feeds ersatzweise mit 15 bis 30 Einträgen – „nicht gefunden" ist dort schwach); Presseseite von Mercedes-Benz (403 – „keine Konzernmitteilung" nur aus Nachrichtenläufen); igmetall-bw.de (502); stahl-online.de (404 – Positionspapier nicht im Wortlaut); petition.bundestag.de (keine Verbindung, 5:59 Uhr); generalbundesanwalt.de (RSS 404); admin.ch und fedpol.admin.ch (403/404); AGSI-Schnittstelle nur mit Schlüssel (Gastage 15./16.11. fehlen); Google-News-Feed nach sieben Abfragen (429); jungefreiheit.de (403; nur Feed); whitehouse.gov ohne Einträge zur Reise.

Nicht geprüft (Kontingent, Zeit): Kabinettstagesordnung 18.11.; Tagesordnungen der 16 Landtage; Taiwan; Insolvenztrend; Rentenanpassung 2027, Kindergeld, Grundsteuer; Vereinte Nationen zu Hormus; Sekundärmedien zu den Funden aus Sicherheit und großer Lage.

Nach Redaktionsschluss: ZEW (11 Uhr), Strom-Auktion für Mittwoch (ca. 12:45 Uhr), Koalitionsausschuss (abends), Bilanz der Ukrainischen Luftwaffe, Polizeibilanz zum Länderspiel. Drucksache 21/9062 (Haushaltsausschuss) nicht veröffentlicht – absolute Stellenzahlen nicht ablesbar. Uhrzeit des Koalitionsausschusses: in keiner Primärquelle.

„Nicht gefunden" ist ein Suchergebnis, kein Beweis, dass es nichts gibt.

ROMI-FAKTENCHECK

Der ROMI-Faktencheck ist meine eigene zweite Prüfung, getrennt von der Recherche: jede Zahl, jedes Zitat, jedes Datum wird am Original neu gelesen, mit Adresse und Abrufzeit. Urteile anderer Faktenprüfer gelten dabei nicht als Beleg. Ich bin keinem Geldgeber, keiner Behörde, keiner Partei und keiner Plattform verpflichtet – nur dem Beleg. Regelwerk: Fassung 1 vom 16.11.2026.

ROMI-Faktencheck, 17.11.2026, 6:49 bis 7:35 Uhr: 103 Aussagen am Original neu geprüft – 62 belegt, 6 verkürzt, 15 ungenau, 2 nicht belegt, 4 falsch, 14 nicht prüfbar oder nicht geprüft. 50 Pflichtkorrekturen eingearbeitet, darunter Ort des Merz-Zitats, Fünfte statt Vierte Mindestlohnverordnung, zwölf statt dreizehn Dauerregen-Warngebiete, Sitzungsdatum des Haushaltsausschusses. Neuheit: Netzzuschuss und Pfefferpistolen bei keiner der acht Leitmedien gefunden; die Nullrunde bis Mitte 2028 war am 12.11. gemeldet – hier meine Zusammenschau.

HINWEIS Persönliche fachliche Einschätzung, nicht in dienstlicher Eigenschaft, nur aus öffentlichen Quellen; keine Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung. Zu Regierung, Fraktionen, Parteien, Ländern, Unternehmen, Tarifparteien und Verbänden nur Aussagen und Daten, keine Wertung. Für alle genannten Personen gilt die Unschuldsvermutung. Einschätzungen sind als „EINSCHÄTZUNG" gekennzeichnet.

FÜR IHRE ORGANISATION

Vorsprung ist planbar.

Dieses Journal zeigt, wie ich arbeite: Belegtes vom Lauten trennen, Wahrscheinlichkeiten offenlegen, Prognosen öffentlich überprüfen, eigene Fehler korrigieren – heute auf Seite 7 –, Entscheidungen möglich machen. Das gibt es auch für Ihre Lage: was die Rechnung 2027 für Ihren Betrieb bedeutet – das Übertragungsnetzentgelt von 3,54 statt 6,52 Cent je Kilowattstunde, das für zwei Gigawattstunden 13.600 statt 73.200 Euro heißt, Spotstrom heute bei 211,58 Euro je Megawattstunde, 24-Stunden-Warnstreiks ohne vierte Verhandlungsrunde –, was Ihr Standort und Ihre Beschäftigten brauchen, wenn ein Konzern Investitionen stoppt und ein anderer drei Milliarden Euro ankündigt, und wie Sie den Freitag in vierzig Städten planen.

01 · Lagebild auf Anfrage

Für Ihren Standort, Ihre Veranstaltung, Ihre Lieferkette: Lage aus offenen Quellen, Ampel, Wahrscheinlichkeiten und eine klare Handlungsempfehlung, kurzfristig und in Ihrer Sprache – etwa die Rechnung 2027 für Ihren Betrieb, Posten für Posten, mit Drucksache und Frist.

02 · Seminar „Leadership unter Druck"

Führen, wenn die Lage unklar ist: Entscheiden mit unvollständigen Informationen, Meldeketten, die erste Stunde nach ATOM – mit Übungen aus echten Einsatzlagen.

03 · HANDLUNGSVORSPRUNG 90

Lage klären. Chancen erkennen. Entscheiden. Das 90-Tage-Programm für Unternehmen und Kommunen – der Plan B, bevor Sie ihn brauchen: Netzentgelt, Spotstrom, Streiktag, Sturm.

04 · Vorträge und Impulse

Methoden, die in Spezialeinheiten weltweit funktionieren, übersetzt für Unternehmer, Führungskräfte und Teams: Vom Jäger zum Gejagten – und was daraus für Ihre Organisation folgt.

> *„Verhinderte Katastrophen haben keine Zeugen. Aber sie haben Vorbereitung."*

ÜBER DEN AUTOR

Maximilian Mitera. Über dreißig Jahre im Einsatz in Spezialeinheiten von Polizei und Nachrichtendienst – bei internationalen Ermittlungen und Einsätzen gegen organisierte Kriminalität und internationalen Terrorismus, nicht am Schreibtisch. Aus dieser Praxis hat er die ROMI-Methode® entwickelt: proaktive, antizipierende Anpassung statt bloßer Mustererkennung. Daneben arbeitet er als Speaker, Seminarleiter und Projektleiter für Unternehmen, Kammern und Organisationen. Autor der Amazon-Bestseller „Die ROMI-Methode" und „Die Ermittler-Formel". Als Paco Bay schreibt er gemeinsam mit Dr. Britta M. Scholz Thriller: „Stuttgart – Wenn das Licht ausgeht" und zuletzt „Unter Wind I: Vertrauen". Kontakt: mitera@romi-methode.de · romi-methode.de · +49 152 0580 6124

IHR LAGEBILD FÜR DEN NÄCHSTEN KRITISCHEN TERMIN

Schreiben Sie mir, was Sie absichern müssen: Standort, Termin, Fragestellung – auch die Frage, was die Beschlüsse vom 12. und 13. November und der Bundesrat am Freitag für Ihren Betrieb bedeuten. Sie bekommen kurzfristig ein Angebot – vom einmaligen Lagebild bis zur Begleitung über 90 Tage. Erstes Gespräch: telefonisch oder bei Ihnen vor Ort.

mitera@romi-methode.de · +49 152 0580 6124

BÜCHER ZUM WEITERLESEN

SACHBUCH · AMAZON-BESTSELLER

Die ROMI-Methode

Das Werkzeug hinter diesem Journal: Gefahren erkennen, bevor sie eskalieren.

SACHBUCH · AMAZON-BESTSELLER

Die Ermittler-Formel

Wie Ermittler denken – und wie Sie damit verhandeln, führen und verkaufen.

THRILLER · ALS PACO BAY

Stuttgart – Wenn das Licht ausgeht

Wie Deutschland einen Krieg erleben könnte – davor, währenddessen und danach.

THRILLER · ALS PACO BAY

Unter Wind I: Vertrauen

Dienste, Politik, Loyalitäten – und Vertrauen als gefährlichste Währung.

HINWEIS Persönliche fachliche Einschätzung auf Grundlage öffentlich zugänglicher Quellen, nicht in dienstlicher Eigenschaft. Behördenaussagen sind mit Datum wiedergegeben, unbestätigte Angaben gekennzeichnet; zu Personen, Parteien und politischen Forderungen gebe ich Aussagen und Daten wieder, keine Wertung. Für Festgenommene und Beschuldigte gilt die Unschuldsvermutung.

Wahrscheinlichkeiten sind Einschätzungen, keine Gewissheiten. Keine Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung. Stand der Recherche: 17. November 2026, 8:00 Uhr; Nachprüfungen bis 8:30 Uhr. Die Lage kann sich kurzfristig ändern. Vor Ort gelten die aktuellen Meldungen von Polizei, Wetterdienst, Bahn und Stadt.

PACO BAY · THRILLER

Unter Wind I: Vertrauen

Dienste, Politik, Loyalitäten – und Vertrauen als gefährlichste Währung. Der Auftakt der Reihe um Paul Pompernell. Von Paco Bay, gemeinsam mit Dr. Britta M. Scholz.

Wer wissen will, wie sich die Lagen aus diesem Journal von innen anfühlen – im Lagezentrum, am Bahnhof, im Verhandlungsraum, und dort, wo jemand mehr über Dich weiß, als Du ahnst –, findet sie dort als Geschichte. Erhältlich überall, wo es Bücher gibt, bei Amazon und auf paco-bay.de.

Ebenfalls als Paco Bay: „Stuttgart – Wenn das Licht ausgeht". Sachbücher unter eigenem Namen: „Die ROMI-Methode" und „Die Ermittler-Formel" (Amazon-Bestseller).

Das nächste ROMI-Intelligence Journal erscheint am **Mittwoch, 18. November 2026**, mit dem Ergebnis des Koalitionsausschusses, dem Beschluss aus Karlsruhe zur Wahlprüfung und dem Auftragsbestand der Industrie – kostenlos auf **romi-methode.de/journal**.

MAXIMILIAN MITERA · ROMI-METHODE®

romi-methode.de/journal · paco-bay.de